

[page I-VI]

[Blank]

[page break]

[page 1]

Tagsatzung des West-Texanischen Saengerbundes, den 10. Oktober 1874

in der Turnhalle zu San Antonio.

Nach Eroeffnung der Tagsatzung durch den Praesidenten des Vorortes Herrn Siemering wurde dieser zum Vorsitzenden der Tagsatzung und L. H. Bosshard zum Sekretaer ernannt.

Es erschienen als Abgeordnete der verschiedenen Vereine die folgenden Herren:

Vom Beethoven Verein San Antonio:

L.H. Bosshard und H. Grossmann

Von der Liedertafel von San Antonio:

C. Plagge und H. Schulz

Vom New Braunsfelser Verein:

F. Heilig, A. Gross, O. Rennert

Vom Gesangverein von Boerne:

C. Dinger, W. Vogt, H. Theiss.

Vom Gesangverein von Comfort:

C. Schmidt, H. Boerner.

Von Friedrichsburg [Fredericksburg]:

W. Wahrmund.

Echo im Gebirge, Germania in Hortontown
und Harmonie von Austin waren nicht vertreten.

[page break]

[page 2]

Die Stimmberechtigung der einzelnen Vereine wurde alsdann wie folgt festgesetzt:

Beethoven Verein:	5 Stimmen
Liedertafel	3 Stimmen
New Braunfels	4 Stimmen
Boerne	4 Stimmen
Comfort	2 Stimmen
Fredericksburg	
Friedrichsburg	1 Stimme

Das Protokoll der letzten Tagsatzung zu New Braunfels konnte nicht verlesen werden, da die betroffene Delegation dasselbe nicht produzieren konnte und Herr Seele rezitierte in kurzem die damaligen Beschlüsse.

Hierauf wurden die Berichte der einzelnen Vereine ueber die Ausfuehrung des auf der New Braunfelser Tagsatzung angenommen Beschlusses, Gesangschulen ins Leben zu rufen, entgegengenommen. Es ergab sich daraus, dass nur der Beethoven Verein eine eigentliche Gesangschule gegruendet hatte, die aber durch den Abgang des damaligen Dirigenten, Herrn Thielepape wieder eingegangen war. Die Braunfelser Delegation berichtet, dass der gegenwaertige Verein der Mehrzahl nach aus juengeren dort geborenen und erzogenen Maennern bestehe, die in einer besonderen Abtheilung seit einem Jahre durch ihren Direktor Herrn Helbig, schulgerechten Gesangunterricht erhalten. Ebenso berichtet Boerne, dass man sich haette angelegen sein lassen, juengere Kraefte heranzuziehen und auszubilden und aus der darauf folgenden

[page break]

[page 3]

Diskussion ergab es sich, dass die Versammlung einstimmig den Wunsch hege, es moechte der Gesangunterricht als ein vorzuegliches Bildungsmittel in allen Schulen obligatorisch erklaert werden.

Hierauf wurde zur Bestimmung des Vorortes zur Leitung und Abhaltung des naechsten Gesangfestes geschritten.

Es wurden vorgeschlagen: Boerne und New Braunfels.

Die Neu Braunfelser Delegation erklaerte instruiert zu sein, den Vorort abzulehnen, und wenn die Tagsatzung dies doch beschliessen wuerde, es nur unter der Bedingung annehmen zu koennen, dass es dem Vorort ueberlassen bleibe, die Zeit zu bestimmen.

Sie begruendete diese Erklaerung durch den Hinweis auf das in ihrer Stadt im Mai naechsten Jahres abzuhaltende Turnfest, welches alle ihre Kraefte hinlaenglich in Anspruch nehmen werde.

Die Boerner Delegaten aber erklaerten entschieden den Vorort nicht annehmen zu koennen, da sie nicht im Stande seien, ein Gesangfest in Boerne abzuhalten.

Darauf wurde New Braunfels als Vorort bestimmt und beschlossen, dass das naechste Gesangfest im Jahre 1876 dort stattfinden soll, dass aber die naehere Zeitbestimmung dem Vororte ueberlassen bleibe.

Da das Vorhandensein eigentlicher Statuten fuer den Bund in Frage gestellt und die Notwendigkeit einer Verfassung allseitig befuerwortet wurde, so wurde auf Antrag beschlossen:

[page break]

[page 4]

Es soll ein Komitee von dreien ernannt werden, welches die Aufgabe habe, Statuten fuer einen Texanischen Saengerbund zu entwerfen. Dieselben sollen einige Zeit vor dem naechsten Gesangfeste jedem Verein in Abschrift zugestellt und alsdann der naechsten Tagsatzung vorgelegt werden. Zu diesem Komitee wurden alsdann gewaehlt: August Gross, A. Siemering und J. H. Bosshard.

Ein Antrag dem gegenwaertigen Vorort fuer das ausgezeichnete Arrangement des Festes und besonders fuer die herzliche Aufnahme und freundliche Behandlung aller Saenger den waermsten Dank auszusprechen, wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

Hierauf Vertagung

[page break]

[page 5]

Tagsatzung

des Deutsch-Texanischen Saengerbundes, den 13. Oktober 1877 in der Saengerhalle zu San Antonio.

Das Protokoll der Tagsatzung vom 10. Oktober 1877 wurde verlesen und angenommen. Hierauf wurden die Beglaubigungsschreiben der Delegaten der einzelnen Vereine entgegengenommen und ein Komitee bestehend aus den Herren H. Grossmann und A. Hellwig ernannt, diese Schreiben zu prüfen und die Stimmenzahl festzusetzen. Die Tagsatzung verlegte sich dann für 10 Minuten.

Nach Wiedereröffnung derselben berichtete das Komitee wie folgt:

Beethoven Verein San Antonio, 36 Mitglieder,

4 Delegaten:

J.H. Bosshard,

A. Kuhn

H. Gerhard

A. Siemering

Galveston Liedertafel, 17 Mitglieder

2 Delegaten:

H. Wilkens,

H. Gresser

Echo, Smithson Valley, 16 Mitglieder

2 Delegaten:

T. Bose

F.W. Stuwe.

[page break]

[page 6]

Austin Maennerchor, 26 Mitglieder

2 Delegaten:

E. Schuetze

New Braunfels Maennerchor: 28 Mitglieder

3 Delegaten:

Lt. Hallwig,

A.Eithel,

C. Jahn

New Braunfelser Gesangverein: 22 Mitglieder

2 Delegaten:

R. Springer,

F. Heilig

Boerner Gesangverein: 16 Mitglieder

2 Delegaten:

H. Theiss

H. Grossmann

Comforter Liedertafel: 16 Mitglieder,

2 Delegaten:

Th. Wiedenfeld,

P. Ingenhuet

Yorktown Gesangverein, 11 Mitglieder

1 Delegat:

L. Lenz

Brenham Gesangverein, 12 Mitglieder

1 Delegat:

E. Reichhard

La Grange Gesangverein, 12 Mitglieder

1 Delegat:

R. A. Doss.

Hierauf wurden die von A. Gross, J. H. Bosshard und A. Siemering entworfenen Statuten
verlesen, paragraphweise debattiert und schliesslich in folgender Fassung angenommen:

[page break]

[page 7]

Statuten des Deutsch-Texanischen Saengerbundes

Artikel I

Zweck des Bundes

Paragraph 1. Der Zweck des Deutsch-Texanischen Saengerbundes ist die Pflege der Musik im Allgemeinen und des Maennergesanges im Besonderen.

Paragraph 2. Jeder Verein, der den oben genannten Zweck verfolgt, kann Mitglied des Bundes werden.

Paragraph 3. Eine schriftliche Anmeldung beim Bundesvorstande genuegt, um die Mitgliedschaft zu erlangen.

Artikel II.

Vorstand.

Paragraph 1. Der Bund wird vertreten durch ein Exekutiv Komitee, das den Namen Bundes Vorstand fuehrt, und aus drei Personen besteht, von denen der eine als Praesident, der andere als Sekretaer und der dritte als Schatzmeister fungiert.

Paragraph 2. Der Praesident und der Sekretaer des Vorstandes duerfen nicht in dem County wohnen, wo der Vorort des Bundes ist, der Schatzmeister kann irgendwo wohnen.

Paragraph 3. Alle drei Mitglieder des Vorstandes muessen aktive Mitglieder von Gesangsvereinen sein. Sie werden in der Tagsatzung fuer den Zeitraum von zwei Jahren erwaeht oder bis eine Neuwahl stattfindet.

[page break]

[page 8]

Paragraph 4. Der Praesident vertritt den Bund nach aussen, handelt in allen Faellen, wo das Interesse des Bundes es erheisst, selbststaendig fuer denselben. Er beruft die Tagsatzung und fuehrt bei der selben den Vorsitz. Er hat das Recht, in dringenden Faellen mit Zustimmung des Sekretaers oder auf Verlangen einer Majoritaet der zum Bunde gehoerigen Vereine eine ausserordentliche Tagsatzung zu berufen. Wenn ein Vorort es unterlaesst seinen Pflichten nachzukommen, so hat er den Vorort an einen anderen Verein zu uebertragen.

Paragraph 5. Der Sekretaer fuehrt die Protokolle und Korrespondenzen des Bundes. Er gegenzeichnet alle Erlaesse des Praesidenten.

Paragraph 6. Der Schatzmeister fuehrt die Kasse des Bundes. Er leistet Zahlungen auf Anweisung vom Praesidenten und Sekretaer.

Paragraph 7. Alle drei Aemter sind Ehrenaemter.

Artikel III.

Vorort.

Paragraph 1. Bei jeder Tagsatzung wird ein Verein erwaeht, welchem der Vorort uebertragen wird. Diesem Verein ist es zur Pflicht gemacht, spaetestens zwei Jahre und fruehestens achtzehn Monate nach seiner Erwaehlung ein Bundessaengerfest zu veranstalten, an welchem alle zum Bunde gehoerigen Vereine teilzunehmen haben. Unterlaesst es der Vorort, das Fest rechtzeitig zu halten,

[page break]

[page 9]

so wird der Vorort einem anderen Vereine uebertragen, dessen Pflicht es wird, das Bundessaengerfest innerhalb von sechs Monaten zu veranstalten.

Paragraph 2. Bei jedem Bundessaengerfeste soll ein grosses Konzert gegeben werden, an dem sich saemtliche Saenger zu beteiligen haben.

Artikel IV.

Tagsatzung.

Paragraph 1. Die Tagsatzung findet regelmaessig zur Zeit des Bundessaengerfestes statt.

Paragraph 2. Jeder Verein sendet fuer jede zehn seiner notiven Mitglieder einen Delegaten, und fuer mehr als fuenf und weniger als zehn des Ueberschusses einen Extra Delegaten. Auch ein Doppel-Quartett soll zu einem Delegaten berechtigt sein.

Paragraph 3. Der Bundespraesident eroeffnet die Tagsatzung und erstattet im Namen des Vorstandes Bericht ueber die Taetigkeit derselben. Nach Erledigung aller Geschaefte wird zur Wahl eines Vorortes und alsdann zur Wahl des Vorstandes geschritten.

Paragraph 4. Die Beschluesse der Tagsatzung sind fuer alle dem Bunde angehorigen Vereine bindend.

Artikel V.

Bundeskasse.

Paragraph 1. Jeder Verein zahlt fuer jedes seiner Mitglieder einen jaehrlichen Beitrag

[page break]

[page 10]

von 25 Cents in die Bundeskasse.

Paragraph 2. Die Einzahlung muss vor dem letzten Dezember des laufenden Jahres geschehen.

Paragraph 3. Die Bundeskasse soll hauptsaechlich zur Deckung der Kosten der Tagsatzung dienen.

Artikel VI.

Ausschluss.

Paragraph 1. Ein Verein kann aus folgenden Gruenden von der Tagsatzung und aus dem Bunde ausgeschlossen werden:

1. Wegen Widersetzlichkeit gegen die Beschluesse der Tagsatzung.
2. Wegen zweimal aufeinander folgender Nichtbeteiligung an der Tagsatzung und am Saengerfeste
3. Wegen mehrerhafter Auffuehrung

Es wurde hierauf zur Wahl des Vorortes fuer das naechste Saengerfest, welches 1879 stattfinden soll, geschritten. Die Delegation von Austin, Herr Schuetze, erklarte, instruiert zu sein, die Tagsatzung zu bitten, den Vorort nach ihrer Stadt zu verlegen. Es wurde indessen in erster Linie von Herrn Kuhn Galveston vorgeschlagen. Die Galvestoner Delegation selbst sprach aber so sehr zu Gunsten von Austin, dass die Abstimmung ein beinahe einstimmiges Votum fuer Austin ergab. Es wurde somit Austin zum Vorort erklaert.

[page break]

[page 11]

Der Vorstand wurde hierauf bestellt wie folgt:

Praesident: A. Siemering

Sekretär: F. H. Bosshard

Schatzmeister: H. Gresser.

Auf Antrag wurde dann noch beschlossen, dem gegenwaertigen Vororte resp. Beethoven Maennerchor, den waermsten Dank auszusprechen fuer die freundliche Aufnahme der Saenger und das ausgezeichnete Arrangement des Festes, welchem Beschluss ein dreifaches Hoch auf den Beethoven Maennerchor folgte.

Hierauf Schluss.

Verzeichnis der am 17. April 1879 zum Bunde gehoerigen Vereine.

1. Beethoven Maennerchor, San Antonio

26 Mitglieder, H. Barbeck, Praesident

2. Frohsinn, San Antonio

15 Mitglieder, A. Bardenwerper, Praesident

3. Salamander, Galveston

17 Mitglieder, H. Wilkens, Praesident

4. Echo, Smithson Valley,

18 Mitglieder, Ch. Ohlrich, Sekretär

5. Maennerchor, New Braunfels

21 Mitglieder, H. Harms, Sekretär

6. Germania, Hortontown,

20 Mitglieder, J. Blasianz, Direktor

7. Maennerchor, Austin

26 Mitglieder, M. Starkemann, Sekretär

[page break]

[page 12]

8. Gesangverein, Boerne,
16 Mitglieder, H. Theiss, Praesident

9. Liedertafel, Comfort,
16 Mitglieder, Ed. Schmidt, Direktor

10. Liederkranz, La Grange
12 Mitglieder, R. A. Doss, Praesident

11. Frohsinn, Dallas,
25 Mitglieder, John Boll, Sekretaer

12. Liederkranz, Brenham,
18 Mitglieder, Minkwitz, Praesident

13. Germania, Brenham,
12 Mitglieder, C. F. Woehler, Sekretaer

Seit dem 17. April 1879 neu hinzugetretene Vereine.

14. Saengerrunde Austin
17 Mitglieder, A. Giesen, Sekretaer

15. Swiss Glee Club, Dallas
12 Mitglieder, C. T. Stonssy, Praesident

16. Arion, San Antonio,
P.H. Bosshard, Praesident

17. Germania Maenner Quartett
17 Mitglieder, H. Lueschow, Sekretaer, Ed. Schmelze Praesident.

18. La Grange Quartett Club,
8 Mitglieder, R .A. Doss, Sekretaer

[page break]

[page 13]

Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes, den 17. April 1879 in der Germania Halle zu Austin.

Das Protokoll der Tagsatzung vom 13. Oktober 1877 wurde verlesen und angenommen. Hierauf wurden die Beglaubigungsschreiben der Delegaten der einzelnen Vereine entgegengenommen und die Vertretung wie folgt festgestellt:

Beethoven Maennerchor, San Antonio,
3 Delegaten: Dr. Hadra, H. Barbeck, Schuwirth

Frohsinn, San Antonio:
2 Delegaten: A. Guenther, C. Himmel

Salamander, Galveston:
2 Delegaten: C. Careisen, H. Wilkens

Maennerchor, Braunfels,
2 Delegaten: P. Hellwig, C. Jahn

Maennerchor, Austin,
3 Delegaten: W. Tips, Ed. Schuetze, M. Starkemann

[page break]

[page 14]

Gesangverein, Boerne
2 Delegaten: San Antonio Delegation

Liedertafel, Comfort,
2 Delegaten: San Antonio Delegation

Liederkrantz, Brenham,
2 Delegaten: A. Lindemann, H. Bronnenkant.

Germania, Brenham,
1 Delegat: H. Reichhart.

Frohsinn, Dallas,
3 Delegaten: I. Mueller, John Boll, L. Meisterhans

Der Liederkrantz von La Grange, Echo, Smithson Valley und Hortontown
Gesangverein waren nicht vertreten.

Nachdem der Praesident ueber die Taetigkeit des Vorstandes Bericht erstattet und auf
verschiedene Maengel der gegenwaertigen Statuten aufmerksam gemacht hatte,
wurden folgende Abaenderungen und Zusaetze zu den Statuten vorgeschlagen und
angenommen:

1.Paragraph 2 des Artikels II der Statuten soll heissen: Die drei Mitglieder des Vorstandes
duerfen nicht in dem County wohnen, wo der Vorort ist, muessen aber auf einem und
demselbe Platze wohnen.

[page break]

[page 15]

2. Dem Paragraph 3 des Artikels I soll zugefuegt werden:

Der Anmeldung muss ein Beitrittsgeld, welches dem jaehrlichen Beitrage des Vereins gleich kommt, beigelegt werden.

3. Zusatz zu Paragraph 1 des Artikels III: Das Bundessaengerfest soll immer im Fruehjahren abgehalten und die naehere Zeitbestimmung dem Vororte ueberlassen werden.

4. Zusatz. Auf einen von einem Verein des Bundes ausgestellten Saengerpass soll die kostenfreie Aufnahme in einen anderen Verein erfolgen, vorausgesetzt, dass diese nicht durch sein Verhaeltnis zu anderwaertigen Vereinen daran verhindert ist und dass die betreffenden Dirigenten die Zulassung zur aktiven Teilnahme am Singen vorbehalten bleibt. Die Form des Passes soll durch das Praesidium festgestellt werden und es hat derselbe nur fuer drei Monate Gueltigkeit.

5. Zusatz: Ein Verein kann sich auf der Tagsatzung durch die Delegation eines anderen Vereines vertreten lassen, muss aber bei einer von zwei aufeinander folgenden Tagsatzungen persoendlich vertreten sein, widrigenfalls derselbe aus dem Bunde ausgeschlossen werden kann.

Es wurde ferner beantragt und beschlossen: Veranlasst durch den Erfolg des gegenwaertigen Festes soll ein Komitee von drei Mitgliedern ernannt werden, welches die Aufgabe hat, eine Adresse an die Deutschen des Staates zu erlassen und darin besonders zur Bildung neuer Vereine aufzufordern. Die saemtlichen Deutschen

[page break]

[page 16]

Zeitungen des Staates sollen ersucht werden, diese Adresse zu veroeffentlichen.
Fuer das Komitee wurden ernannt die Herren Dr. Hadra, H. Barbeck und Schuwirth von San Antonio und demselben der gegenwaertige Praesident als Vorsitzender beigegeben.

Wegen Abwesenheit des Schatzmeisters, Herrn Gressers, konnte kein Kassenbericht vorgelegt werden und es wurde beschlossen: Der neu zu erwaehlende Schatzmeister ist beauftragt, sich sofort mit Herrn Gresser in Verbindung zu setzen, und auf Grund dessen Bericht die ausstehenden Jahresbeitraege von den einzelnen Vereinen einzufordern.

Hierauf wurde zur Wahl des Vorortes geschritten. Es wurde einstimmig Galveston als naechster Vorort bestimmt und der dortige Salamander mit der Veranstaltung des naechsten Festes beauftragt.

Als Sitz des Bundes Vorstandes wurde Austin bestimmt und der Vorstand folgendermassen bestellt:

Walter Tips, Praesident

Max Starkemann, Sekretaer

W. Brueggerhoff, Schatzmeister

Auf Antrag wurde dann noch beschlossen, dem gegenwaertigen Vorort, resp. Austin Maennerchor, den waermsten Dank auszusprechen fuer die freundliche Aufnahme der Saenger und fuer das ausgezeichnete Arrangement des Festes ebenso wurde dem

[page break]

[page 17]

abtretenden Vorstände der Dank der Tagsatzung fuer seine vielfachen Bemuehungen ausgesprochen.

Hierauf Schluss mit dem Wunsche freudigen Wiedersehens in Galveston.

A.Siemering, Praesident

F.H. Bosshard, Sekretaer

[page break]

[page 18]

Protokoll der Vorstands-Sitzung, Austin, den 12. Juli 1879.

Die Bundesvorstandsmitglieder Herr Walter Tips als Praesident, Herr W. Brueggerhoff als Schatzmeister und M. Starkemann als Sekretaer sind anwesend.

Das Protokoll der Tagsatzung, sowie ein Brief
[Leserbrief-Lb]. Nr.1 zur Berichtigung wird verlesen.

Die eingegangene Korrespondenz wird verlesen.

Nr.1 C. F. Altermann, datiert Dallas, den 5. Mai 1879 nebst Antwort, Leserbrief, Seite 3[-Lb. S.3].

Nr. 2 J. H. Bosshard, datiert San Antonio, den 29. Mai 1879 nebst Antwort, Leserbrief, Seite 4[Lb. S.4].

In Betreff der Ausarbeitung einer Aufforderung an die Deutschen von Texas,
Gesangsvereine zu bilden u.s.w. soll angefragt werden, bis wann wir auf den
Empfang derselben rechnen koennen. Leserbrief, Seite 5 [L.B. S.5].

Das naechste ist die Ausarbeitung fuer Form eines Bundes Saengerpasses, der in
nachstehender Weise fur gut befunden wurde.

Deutsch Texanischer Saengerbund Pass

Vorzeiger dieses Herr....

war vomten [Datum]... 18..... bis heute
als ..ter Mitglied des

denten..... 18..

.....

Dirigent Praesident

.....

Sekretaer

Dieser Pass ist auf 3 Monate vom Tage der Ausstellung gueltig.

[page break]

[page 19]

Auf die Rueckseite desselben ist – Artikel V a Pass – der Zusaetze zu den Statuten vom 17. April 1879 zu drucken.

Bei Herrn M. Strickland anzufragen wie viel 300 lithographische Kopien [L.B. S.6] kosten. Sobald Geld dafuer in der Kasse ueber ist, sollen 300 Exemplare der Abaenderungen und Zusaetze zu den Statuten wie sie auf der Tagsatzung vom 17. April angenommen sind, gedruckt und den Statuten angeklebt werden.

Dem Beschluss der Tagsatzung gemaess wurden die ausstaendigen Bundesbeitraege der Vereine auf Grund des von Herrn Bosshard erhaltenen Berichte zusammengestellt wie folgt:

Beethoven Maennerchor San Antonio [L.B. S.7] - Leserbrief Seite 7
26 Mitglieder fuer 1878 \$ 6.50

Frohsinn San Antonio [L.B. S.8]
15 Mitglieder fuer 1878 \$ 3.75)

Salamander Galveston [L.S.S.17]
17 Mitglieder fuer 1877 und 1878 \$ 8.50

Echo Smithson Valley [L.B. S.12]
18 Mitglieder fuer 1877 und 1878 \$ 9.00

Maennerchor New Braunfels [L.B. S.14]
21 Mitglieder fuer 1878 \$ 5.25

Germania Hortontown [L.B.S.9]
20 Mitglieder fuer 1877 und 1878 \$ 10.00

Gesang Verein Boerne [L.B.S.10]
16 Mitglieder fuer 1877 und 1878 \$ 8.00

Liedertafel Comfort [L.B.S.11]
16 Mitglieder fuer 1877 und 1878 \$ 8.00

Liederkrantz La Grange [L.B. S.13]
12 Mitglieder fuer 1877 und 1878 \$ 6.00

Frohsinn Dallas
25 Mitglieder fuer 1878 \$ 6.25

Liederkrantz Brenham [L.B.S.16]
18 Mitglieder fuer 1877 und 1878 \$ 9.00

[page break]

[page 20]

Germania Maenner Chor Brenham	[L.B. S. 15]
12 Mitglieder fuer 1877 und 1878	\$ 6.00

Maenner Chor Austin	
28 Mitglieder fuer 1878	\$ 7.00

Und sollen die Vereine aufgefordert werden, die Betraege einzuschicken, oder wenn bereits frueher an Herrn Gresser oder ein anderes Vorstandsmitglied remittiert ist, dies mitzuteilen. Folgende vom frueheren Vorstande bereits angewiesene Rechnungen muessen sobald Geld in der Kasse zuerst berichtet werden.

Texas Volksblatt Dallas	\$ 11.50
Freie Presse San Antonio	\$ 15.00
Texas Volksbote Brenham	\$ 5.00
Die eingegangene Rechnung der fuer die Neu Braunfelser Zeitung	\$ 4.00

wurde richtig befunden und angewiesen.

Hierauf Vertagung
M. Starkemann,
Sekretaer

Sitzung des Bundesvorstandes am 27. Oktober 1880.

Anwesend die Herren Walter Tips und Wilhelm Brueggerhoff.

Da der bisherige Sekretaer Herr Starkemann seinen Wohnsitz veraendert, so wurde Herr C. F. Rumpel zum Bundes Sekretaer erwaehlt.

Ein Brief von Herrn John Bolle aus Dallas wurde verlesen und dem Sekretaer zur Beantwortung ueberwiesen, ebenso ein Brief des Herrn C. F. Woehles aus Brenham. Dem Sekretaer wurde seitens des Praesidenten das Material des Saengerbundes uebergeben; darauf Vertagung

C.F. Rumpel

[page break]

[page 21]

Sitzung des Bundesvorstandes am 14. Maerz 1881.

Anwesend die Herren Tips, W. Brueggerhoff und C. F. Rumpel.

Beschlossen Zirkulare an die verschiedenen Vereine zu senden behufs Erwaehlung von Delegaten zur Tagssatzung und behufs den bis zum 1. Januar 1881 faelligen Beitraegen.

Auch sollen Vereine die seit dem 17. April 1879 in den Bund aufgenommen wegen Beitritts-geld angegangen werden.

Andere Geschaefte lagen nicht vor, daher vertagte sich die Sitzung.

C.F. Rumpel,
Sekretaer

Tagsatzung

des Deutsch-Texanischen Saengerbundes vom 22. April 1881 in der Halle des Gartenvereines zu Galveston.

Der Bundespraesident, Herr Walter Tips eroeffnete die Versammlung.

Das Protokoll der Tagsatzung vom 17. April 1879 wurde verlesen und angenommen.

Sodann erfolgte die Feststellung der Delegaten; danach waren die Vereine folgendermassen vertreten:

Frohsinn Dallas: 31 Mitglieder, 3 Delegaten: August Schneider, Henry Surbeck,
Adolf Eisenlohr

Beethoven Maenner Chor San Antonio, 27 Mitglieder

[page break]

[page 22]

3 Delegaten:

H.Barbeck, A. Dreiss, W. Schuwirth

Saengerrunde Austin

21 Mitglieder, 2 Delegaten: Henry Schuetze, Wilhelm Besserer

Germania Maennerchor Hortontown

20 Mitglieder, 2 Delegaten:

H. Dirks	vertreten durch den
Jul. Bentsch	Salamander, C. Gareissen

Maennerchor Austin

19 Mitglieder, 2 Delegaten:

H. Lungkwitz

Paul Pressler

Germania Maenner Quartett

17 Mitglieder – 2 Delegaten:

Julius Schuetze

H. Lueschow

Maenner Chor New Braunfels

18 Mitglieder – 2 Delegaten

H. Seele

Arion - San Antonio

13 Mitglieder 1 Delegat:

A.Siemering

Salamander, Galveston

13 Mitglieder 1 Delegat:

O. Gareissen

[page break]

[page 23]

Germania Maenner Chor
Brenham, 12 Mitglieder – 1 Delegat: C. Reichardt

Swiss Glee Club Dallas
12 Mitglieder 1 Delegat: John Boll

La Grange Quartett Club
8 Mitglieder – 1 Delegat:
R.A. Doss

Neu hinzutreten waehrend der Sitzung, nachdem das Beitrittsgeld hinterlegt:
Houstoner Maennerchor
13 Mitglieder 1 Delegat:
G. Tips

Frelsburger Gesang Verein
10 Mitglieder 1 Delegat:
J.T. Schroeder

Die Gesangvereine Echo, Smithson Valley
Liedertafel, Comfort
Gesangverein Boerne
waren nicht vertreten und wurde der Sekretaer beauftragt anzufragen ob dieselben
noch im Vereinsverbande [da] bleiben wollen.
Der Praesident teilte der Versammlung zunaechst mit, dass waehrend seiner Amtszeit
nichts von Bedeutung vorgefallen sei, da das Komitee bestehend aus den Herren

[page break]

[page 24]

Dr. Hadra, Dr. Barbeck und Schuwirth von letzter Versammlung beauftragt Adressen an die Deutschen des Staates zur Bildung von Gesangvereinen zu erlassen, seiner Aufgaben nachgekommen sei:

Die an Saenger auszustellenden Paesse seien in der Form angenommen, aber noch nicht gedruckt.

Der Sekretaer erstattete einen Bericht, worauf sich der Bund um zwei Vereine vermehrt hat. Mit den so eben hinzugetretenen nun 4 [neue Vereine].

Herr H. Gresser, der vorhergehende Schatzmeister des Bundes, reichte einen nachtraeglichen Kassenbericht ein mit Beifuegung, des dem Bunde zugute kommenden Saldos von \$ 31.00. Bericht angenommen und Herr Gresser aller Verpflichtungen als Kassierer des Bundes enthoben.

Der Schatzmeister berichtete, dass die Gesamteinnahmen des Bundes die Ausgaben um \$ 111.00 ueberstiegen haben und mit Hinzufuegung hier empfangener Betraege [rapportierte] berichtete er einen Kassenbestand von \$ 149.25.

Ein Komitee von zweien, Herr H. Seele und Eisenlohr wurde ernannt um die Buecher zu pruefen. Komitee Bericht mit Befriedigung aufgenommen.

Herrn Sinclairs Schreiben an die Tagssatzung, worin er den Gebrauch der Festhalle mit elektrischer Beleuchtung un-

[page break]

[page 25]

entgeltlich offeriert fuer den Fall, dass die Versammlung beschliesst das naechste Saengerfest wieder in Galveston abzuhalten, wurde mit Applaus entgegen genommen.

Es wurde nun zur Wahl eines neuen Vorstandes geschritten und da fuer jedes Amt eine neue Nomination gemacht war, so sahen sich die folgenden Herren per Akklamation erwaeht:

1. fuer Praesident H. Wilkens
3. fuer Schatzmeister Ed Fries
2. fuer Sekretaer Louis Schneider

Die Wahl eines Vorortes fuer Abhaltung des naechsten Saengerfestes war nun auf der Tagesordnung.

Der Praesident betonte, dass es den Interessen des Gesanges durchaus nicht[s] schaden wuerde, wenn die kuenftigen Gesangsfeste sich eines einfachsten und dass es gerne gesehen werden wuerde, wenn eine kleinere Stadt den Vorort uebernaehme.

Herr O. Gareissen teilt darauf mit, dass er von Hortontown authorisiert sei, fuer einen solchen New Braunfels vorzuschlagen. Dallas, San Antonio und Houston wurden ebenfalls vorgeschlagen. San Antonio antwortete nicht gerade ablehnend, aber verwies auf das zweckmaessige einer [Vertheilung] Verteilung der Feste auf alle [Theile] Teile des

[page break]

[page 26]

Staates oder [der] den Bundesinteressen gewiss foerderlich. Die Delegaten, die Vereine der oben genannten Staedte vertretend, schlugen aus verschiedenen Gruenden ab. Eine den Gegenstand eingehend behandelnde und sicher interessante Diskussion wurde jetzt gefuehrt, bis endlich die Nominationen auf Frohsinn, Dallas, Maennerchor, New Braunfels und Maennerchor, Houston, beschraenkt wurden und vorgenommene Wahl folgendes Resultat ergab:

Dallas 19 Stimmen

Houston 4 Stimmen

Neu Braunfels 1 Stimme

Wonach Dallas mit grosser Majoritaet als Vorort erwaehlt wurde.

Herr Gareissen beantragte jetzt Anschaffung eines allgemeinen Saengerbuches fuer die zum Bunde gehoerenden Vereine. Der neue Vorstand wurde mit Auswahl und Anschaffung eines solchen beauftragt, nachdem noch das Amendement [Amendement] den Kostenpreis aus der Bundeskasse zu bestreiten, angenommen war.

Herr A. Siemering stellte den Antrag, dass der Vorort die Fest Lieder nebst Preis der Stimmen und Partitur rechtzeitig angeben solle.

[page break]

[page 27]

und dass dieselben von den einzelnen Vereinen auf eigene Kosten erworben werden sollen. Wurde angenommen.

Herr Julius Schuetze stellte den Antrag, der Vorstand moege Herrn A. Siemering ersuchen eine Revision der Statuten und Amendments vorzunehmen und dieselben revidiert vermittle der durch Herrn Siemering reduzierten Quittung, sodann den Vereinen vorlegen. -wurde angenommen.

Herrn Lehmanns Schreiben aus Houston, Material zu einer Geschichte der Deutschen resp. der Saengerfeste in Texas betreffend zu sammeln, wurde von der Versammlung entgegen-
genommen.

Herr Siemering sprach jetzt in passenden Worten den Dank des Bundes nicht allein, sondern des ganzen Staates aus, da fuer dass ein Fest wie das eben gefeierte 13. Saengerfest, in einer Woche in Sonne gesetzt war, welche Galveston zum Ruhme und allen Deutschen im Staate zur Ehre gereiche und brachte dem Salamander ein Hoch!

Herr Siemering adressierte sodann auf Antrag des Herrn Brueggehoff, Herrn Gareissen, den Fest Dirigenten und dankte ihm im

[page break]

[page 28]

Namen des Bundes fuer das glorreiche Zustandekommen dieses in jeder Hinsicht erfolgreichen Festes, wobei er besonders hervorhob, dass es nicht nur ein Texanisches Saengerfest, sondern ein Musikfest gewesen sei, welches die groessten Ansprueche zufrieden gestellt habe.

Herr Seele stellte jetzt den Antrag auf Vertagung. Nachdem der selbe noch mit beredten Worten den Wunsch ausgesprochen, das 14. Saengerfest zu einem dem Deutschen Liede wuerdigen zu machen und ein Hoch auf Dallas und auf das 14. Saengerfest ausgebracht, worin die Versammlung freudig einstimmte, vertagte sich der Bund.

C. F. Rumpel

Sekretaer des Deutschen Saengerbundes

[page break]

[page 29]

Sitzung des Bundesvorstandes,
Galveston am 17. Dezember 1882.

Anwesend Praesident H. Wilkens, Schatzmeister E. Fries und der neu ernannte
Sekretaer H. Toebelmann.

Der Praesident eroeffnete die Sitzung mit der Erklaerung:
dass er in Folge des Austrittes des Herrn Louis Schneider aus dem – Salamander -,
an dessen Stelle H. Toebelman zum Bundessekretaer ernannt habe.

Das Protokoll der Tagsatzung vom 22. April 1887 wurde verlesen, und da man glaubte
dass Herr Siemering den ihm gewordenen Auftrag zur Ausarbeitung einer Revision der
Bundesstatuten noch nicht ausgefuehrt habe, so wurde der Sekretaer ersucht, eine
Abschrift des betreffenden Beschlusses an Herrn Siemering zu uebermitteln.

Ein Brief des Praesidenten des Texanischen Gebirgs-Saengerbundes H. Caspar Real
datiert vom 16. April 1882 zu Turtle Creek, Kerr County, Texas, wurde verlesen, besprochen,
und mit Bezug auf den Inhalt desselben beschlossen:

Da wir ueberzeugt sind, dass es der Wunsch aller Mitglieder unseres D. T Saengerbundes
ist, dass, soweit es irgend [wie]

[page break]

[page 30]

moeglich, ein Zusammenwirken saemtlicher Gesangvereine von Texas angestrebt werden sollte, wir aber als Vorstand des D. T. Saengerbundes nur auf dessen Statuten als Antwort auf die vorliegende Anfrage des Praesidenten des Gebirgs-Saengerbundes hinweisen koennen: ob, und unter welchen Umstaenden und Bedingungen sich der letztere unserem Bunde anschliessen koennte – so duerfte es vielleicht ratsam sein, den vorliegenden Fall in der durch Herrn Siemering auszuarbeitenden Verfassungsrevision, wenn [thunlich] tunlich, zu beruecksichtigen, und sollte zu diesem Zwecke der Brief des Herrn Real an Herrn Siemering ueberreicht werden durch den Sekretaer.

Folgender Bericht wurde nun verlesen und der Sekretaer ersucht denselben mit Hinweis auf die Statuten zu beantworten.

-Boerne Kendall County, Texas
[Jahreszahl und Datum mangeln]

An den Sekretaer des Texanischen Saengerbundes.

[Werther] Werter Herr!

Am 2.

des Monats hat sich hier ein Maennergesangverein unter dem Namen
-Boerne Frohsinn – organisiert. Im Auftrage des Vereins

[page break]

[page 31]

melde ich denselben zur Aufnahme in den Saengerbund.

Mit Saengergruss usw. zeichnet

Achtungsvoll

F.W. Schweppe

Sekretär des Gesangsvereins Boerne Frohsinn

Schatzmeister Fries berichtete sodann Zahlung der Rechnung der "Freien Presse"
vom .. 1880

im Betrage von \$ 15.00.

Beschlossen wurde: Der Sekretär soll die verschiedene Vereine auffordern ihre
Beitraege unverzueglich einzusenden, um [darnach] danach ermitteln zu koennen
wie viele Exemplare des Bundes Liederbuches zu beschaffen [sein] werden sollten.

Beschlossen: Dass wir das von Sekretär H. ToebeImann, unter anderem zur Ansicht
importierte und vorgelegte – Allgemeine Liederbuch Fuer Deutsche Maenner Choere von
Rudolf Palme – als das beste und billigste ausgewaehlt haben zur Anschaffung als
gemeinsames Liederbuch unseres Bundes sobald die Mitgliederzahl der verschiedenen
Vereine konstatiert werden kann.

Hierauf verTagt.

H. ToebeImann

Sekretär

[page break]

[page 32]

Sitzung des Bundesvorstandes am 17. Februar 1883.

Anwesend Praesident H. Wilkens, Schatzmeister E. Fries, Sekretaer H. ToebeImann.

Beschlossen: Da der Norddeutsche Lloyd am naechsten 1. April wieder einen Dampfer direkt nach Galveston expedieren will, so wird es zweckmaessig sein, diese Gelegenheit zu benutzen, sofort mindestens 250 Exemplare des - Allgemeinen Liederbuches – zu bestellen und mit demselben versenden zu lassen.

Beschlossen: Dass Schatzmeister Fries die Summe von Einhundertfuenfundzwanzig Dollars fuer obigen Zweck an den Importeur aus der Bundeskasse auszahlen kann.

In Ermangelung weiterer Geschaefte verTagt.

H. ToebeImann

Sekretaer

[page break]

[page 33]

Tagsatzung

des Deutsch-Texanischen Saengerbundes zu Dallas, Texas am 18. Mai 1883 in
der Halle des Gesangvereines Frohsinn:

Der Praesident eroeffnete die Versammlung.

Anwesend waren: Der Bundesvorstand:

Praesident H. Wilkens, Sekretaer Toebelmann, Schatzmeister E. Fries und folgende
Vereins-Delegaten

Chas. Struck

E. Fretz von Dallas Frohsinn - 36 Mitglieder

Georg Spiegel

O. Gareissen

John Wieting von Galveston Salamander - 17 Mitglieder

Dr. W. Boll

Dr. Henry Boll von Dallas – Gruetli 17 Mitglieder

H. Besserer

von Austin – Saengerrunde 10 Mitglieder

Jul. Schuetze

von Austin – Germania 8 Mitglieder

A.Siemering

von San Antonio – Beethoven 25 Mitglieder

A.Lindemann

von Brenham – Germania 10 Mitglieder

W. Cornitius

G. Tips

Walter Tips von Houston – Liederkrantz 16 Mitglieder

Jakob Bickler

von Austin – Maenner Chor 24 Mitglieder

Nicht vertreten
waren:

der Hortontown – Maennerchor
- Frelsburg – Gesangverein
La Grange – Quartett Club
High Hill Gesangverein

Der Praesident richtete zunaechst im Namen des Saengerbundes eine Dank Adresse
an die Vereine Frohsinn und Gruetli von Dallas fuer die glaenzende Instruierung
und erfolgreiche Durchfuehrung des 14. Bundesfestes, indem er hervorhob, dass
er sich veranlasst fuehle dieses nicht in herkoemmlicher

[page break]

[page 34]

Weise am Schlusse der Tagsatzung zu [thun] tun, wo es dann leicht den Anschein einer blossen Formalitaet annehme, sondern gleich am Anfange derselben.

Herr Oscar Schmidt vom Dallas – Frohsinn – antwortete darauf mit kurzen treffenden Worten.

Der Praesident erstattete nun einen Bericht ueber die Wirksamkeit des Vorstandes waehrend der letzten zwei Jahre.

Er meldete: Resignation des erwahlten Sekretaers Louis Schneider und Ernennung des anwesenden H. Toebelmann als solchen; Auswahl und Anschaffung eines Bundesliederbuches, welches demnaechst in 250 Exemplaren von Deutschland ankommen und zur [Vertheilung] Verteilung an die Vereine bereit sein wuerde.

Ein Probe Exemplar, betitelt: - Allgemeines Liederbuch fuer Deutsche Maennerchoere – von Rudolf Palme, Leipzig 1882 - wurde zugleich vorgezeigt.

Der Praesident vermeldete ferner mit Bedauern den Austritt des New Braunfels - Maennerchores – und sprach dabei die Hoffnung aus, dass sich derselbe veranlasst sehen moege, seinen Austritt in Wiedererwaegung zu ziehen, resp. zurueck zu nehmen. Ferner Austritt des Houston – Maennerchores – und Eintritt des Houston – Liederkranzes -.

Bericht des Praesidenten angenommen.

Schatzmeister E. Fries berichtete wie folgt:

Empfangen von seinem Vorgaenger	\$ 146.04
Kollektiert an Beitraegen und Eintrittsgeldern	99.75
Total Einnahmen	\$ 245.79

[page break]

[page 35]

Total Ausgaben laut Kassabuch und Belege \$ 143.50.
Saldo in Kassa, [baar] bar \$ 102.29.

Die Vereine von High Hill und Hortontown haben ihre Beitraege nicht bezahlt fuer 1882. Er ersuchte sodann die Tagsatzung nach Mitteilung des ueber den Gegenstand gepflogenen Briefwechsels und zu beschliessen, welche Disposition mit einem unbezahlten Wechsel auf den Verein - Arion von San Antonio - zu treffen sei, und stellte Herr Wieting den Antrag, dass dem – Arion – der Beitrag zu erlassen, der Wechsel zu annullieren und der Verein als ausgeschieden zu betrachten sei. Angenommen.

Auf Antrag ernannte der Praesident die Herren Cornitius, W. Tips und als Komitee zur Pruefung der Buecher und Rechnungen des Schatzmeisters. Die Revision wurde sofort, in loco, von dem genannten Komitee vorgenommen und die Richtigkeit derselben berichtet. Bericht angenommen.

Das Protokoll der letzten Tagsatzung vom 22. April 1881 wurde nun vom Sekretaer verlesen und von der Tagsatzung angenommen, mit folgenden Amendments [Amendement]:

- 1 . [Antrag von A. Siemering] dass der Mann des Antragstellers, A. Siemering, als ein Mitglied des Komitees zur Erlassung einer Aufforderung an die Deutschen von Texas zur Bildung von Gesangsvereinen, ein Protokoll ausgelassen und nachzutragen sei. Angenommen.
2. Ausgelassen und nachzutragen sei ferner ein Beschluss: dass das Protokoll

[page break]

[page 36]

der letzten Tagsatzung in der – Freien Presse – veroeffentlicht werden solle.
Angenommen.

Hierauf wurde ein Beglaubigungsschreiben der Delegation des – Gebirgs-Saengerbundes von West Texas – bestehend aus den Herren T. Koeppen und E. Maier verlesen und nun mit diesen Herren eine zwanglose Diskussion gefuehrt ueber die Frage:
ob, und unter welchen Bedingungen sich dieser oder ein anderer Spezial Saengerbund unserem Deutsch-Texanischen Saengerbunde anschliessen koenne; mit dem Resultat, dass in der heute noch vorzunehmenden Revision unserer Statuten darauf bezuegliche Artikel oder Paragraphen eingeschaltet werden sollen.

Auf Antrag wurde nun zur Revision der Statuten geschritten unter Zugrundelegung des von Herrn A. Siemering laut Beschluss der 13. Tagsatzung ausgearbeiteten Entwurfes, welcher [im Ausschnitt] gedruckt vorlag, zuerst als Ganzes verlesen, dann paragraphen- und artikelweise debattiert und amendiirt [wurde] und schliesslich in folgender Fassung angenommen wurde: -

Statuten
des Deutsch-Texanischen Saengerbundes revidiert und angenommen in der Tagsatzung zu Dallas am 18. Mai 1883.

[page break]

[page 37]

Artikel I. Zweck des Bundes.

Paragraph 1. Der Zweck des Deutsch-Texanischen Saengerbundes ist die Pflege der Musik im Allgemeinen und des Maennergesanges im Besonderen.

Paragraph 2. Jeder Verein, der den oben genannten Zweck verfolgt, kann Mitglied werden.

Paragraph 3. Zur Erlangung der Mitgliedschaft des Bundes ist schriftliche Anmeldung beim Bundesvorstande, Einzahlung eines einem Jahresbeitrage gleichkommenden Eintrittsgeldes und Genehmigung der Tagsatzung erforderlich.-

Artikel II. Vorstand.

Paragraph 1. Der Bund wird vertreten durch ein Exekutiv-Komitee, das den Namen Bundes-Vorstand fuehrt und aus drei Personen besteht, von denen der eine als Praesident, der andere als Sekretaer und der dritte als Schatzmeister fungiert.

Paragraph 2. Die drei Mitglieder des Vorstandes duerfen nicht in dem County wohnen, wo der Vorort ist, muessen aber ihren Wohnsitz an ein und demselben Platze haben.

Paragraph 3. Alle drei Mitglieder des Vorstandes muessen aktive Mitglieder von Gesangsvereinen sein. Sie werden in der Tagsatzung fuer den Zeitraum von zwei Jahren erwählt oder bis eine Neuwahl stattfindet.

Paragraph 4. Der Praesident vertritt den Bund nach aussen, handelt in allen Faellen, wo es das Interesse des Bundes erheisst selbststaendig fuer denselben. Er beruft die Tagsatzung und fuehrt bei derselben den Vorsitz; hat das Recht, in dringenden

[page break]

[page 38]

Faellen mit Zustimmung des Sekretaers, oder auf Verlangen einer Majoritaet der zum Bunde gehoerigen Vereine, eine ausserordentliche Tagsatzung zu berufen. Wenn ein Vorort es unterlaesst seinen Pflichten nachzukommen, so hat er den Vorort an einen anderen Verein zu uebertragen.

Paragraph 5. Der Sekretaer fuehrt die Protokolle und Korrespondenzen des Bundes. Er gegenzeichnet alle Erlaesse des Praesidenten.

Paragraph 6. Der Schatzmeister fuehrt die Kasse des Bundes. Er leistet Zahlungen auf Anweisungen vom Praesidenten und Sekretaer.

Paragraph 7. Im Fall einer Vakanz im Bundesvorstand sollen die Mitglieder desselben einen Stellvertreter ernennen:

Artikel III Vorort.

Paragraph 1. Bei jeder Tagsatzung wird ein Verein erwaehlt, welchem der Vorort uebertragen wird. Diesem Verein ist es zur Pflicht gemacht, spaetestens zwei Jahre und fruehestens 18 Monate nach seiner Erwaehlung ein Bundes-Saengerfest zu veranstalten, an welchem alle zum Bunde gehoerigen Vereine teil zu nehmen haben. Ist es dem Vorort unmoeglich, das Fest abzuhalten so ist derselbe verpflichtet dem Bundesvorstand mindestens sechs Monate vor Ablauf der gegebenen Frist Anzeige dessen zu machen und soll dieser sodann den Vorort einem anderen Verein uebertragen, welcher sich verpflichtet das Bundesfest in spaetestens zwei Monaten zu veran-

[page break]

[page 39]

stalten. Die naehere Zeitbestimmung bleibt dem neuen Vororte ueberlassen.

Paragraph 2. Bei jedem Bundes Saengerfest soll mindestens ein grosses Konzert gegeben werden, an dem sich saemtliche Saenger zu beteiligen haben.

Paragraph 3. Die offizielle Feier der Bundes Saengerfeste soll die Dauer von drei Tagen nicht ueberschreiten.

Artikel IV. Tagsatzung

Paragraph 1. Die Tagsatzung findet regelmaessig zur Zeit des Bundes Saengerfestes statt.

Paragraph 2. Jeder Verein sendet fuer jede zehn seiner aktiven Mitglieder einen Delegaten [Delegierten] und fuer mehr als fuenf und weniger als zehn des Ueberschusses einen Extra Delegaten. Auch ein Doppel-Quartett soll zu einem Delegaten berechtigt sein.

Paragraph 3. Der Bundespraesident eroeffnet die Tagsatzung und erstattet im Namen des Vorstandes Bericht ueber die [Thaetigkeit] Taetigkeit desselben. Nach Erledigung aller anderen Geschaefte wird zur Wahl des Vorortes und alsdann zur Wahl des Vorstandes geschritten.

Paragraph 4. Die Beschluesse der Tagsatzung sind fuer alle dem Bunde angehoerigen Vereine bindend.

Artikel V - Bundeskasse.

Paragraph 1. Jeder Verein zahlt fuer jedes seiner Mitglieder einen jaehrlichen Beitrag von 25 Cent in die Bundeskasse.

Paragraph 2. Die Einzahlung muss vor dem letzten Dezember des laufenden Jahres geschehen,

[page break]

[page 40]

und kein Verein soll Sitz und Stimme bei der Tagsatzung haben ehe seine jaehrlichen Beitraege berichtet sind. –

Artikel VI. Verschiedenes.

Paragraph 1. Wenn ein in Texas bestehender lokaler Saengerbund den Anschluss an den Deutsch-Texanischen Saengerbund wuenscht, so soll ihm dieser nach schriftlicher Anmeldung und Einzahlung eines Beitrittsgeldes von einem Dollar fuer jeden dem Spezialbunde angehorigen Verein gestattet werden. Der jaehrliche Beitrag betraegt 25 Cents fuer jedes Mitglied.

Paragraph 2. Ein dem Deutsch-Texanischen Saengerbund angehoriger spezieller Bund ist zu allen Privilegien der Vereine berechtigt und darf bei Saengerfesten als Gesamt-Verein auftreten und sich in der Tagsatzung nach Verhaeltnis von je einem Delegaten fuer fuenfundzwanzig seiner Mitglieder vertreten lassen. Er ist indess von der Pflicht entbunden an den Konzerten teilzunehmen, muss sich aber in der Tagsatzung vertreten lassen.

Paragraph 3. Ein Verein kann sich auf der Tagsatzung durch die Delegation eines anderen Vereines vertreten lassen, muss aber auf einer von zwei aufeinander folgenden Tagsatzungen persoendlich vertreten sein, widrigenfalls derselbe aus dem Bunde ausgeschlossen werden kann.

Paragrah 4. Der Vorort soll den verschiedenen zum Bunde gehoerigen Vereinen die

[page break]

[page 41]

Festlieder nebst Preis der Stimmen und Partitur rechtzeitig angeben und die einzelnen Vereine sollen dieselben auf eigene Kosten erwerben. Doch soll der Vorort gebunden sein die Anschaffung fuer die Vereine zu vermitteln.

Artikel VII. Ausschluss.

Paragraph 1. Ein Verein kann aus folgenden Gruenden von der Tagsatzung aus dem Bunde ausgeschlossen werden:

- 1.Wegen Widersetzlichkeit gegen die Beschluesse der Tagsatzung.
- 2.Wegen zweimal aufeinander folgender Nichtbeteiligung an der Tagsatzung und am Saengerfeste.
- 3.Wegen unehrenhafter Auffuehrung.

Auf Antrag wurde beschlossen, dass [der] Praesident Wilkens ein Komitee von Dreien ernennen moege, welches die Aufgabe hat Zeichnungen zu einer Bundes Fahne, deren Herstellung die Summe von \$ 250.00 nicht uebersteigen darf, zu beschaffen.

Antrag von W. Corintius: Der Sekretaer solle die Gesangvereine von Hortontown, High Hill, New Braunfels und La Grange noch einmal auffordern nicht aus dem Bunde zu scheiden, sondern ihren Verpflichtungen als Mitglieder desselben nachzukommen – wurde angenommen. –

Die Wahl eines Vorortes fuer das naechste Saengerfest fand nun statt,

[page break]

[page 42]

und nachdem Brenham und Houston nominiert und der Delegat [Delegierte], des Germania Vereins von Brenham abgelehnt hatte, wurde Houston durch Akklamation einstimmig als solcher erwählt und der Houston Liederkranz mit Arrangement und Ausfuehrung des 15. Bundes Saengerfestes beauftragt. –

Herr Cornitius dankte im Namen des – Liederkranzes – fuer das seinem Verein geschenkte Vertrauen und sprach seine Ueberzeugung aus, dass Houston es sich angelegen sein lassen wuerde, das naechste Bundesfest in wuerdiger und angemessender Weise zu arrangieren.

Bei der nun folgenden Neuwahl des Bundesvorstandes wurden folgende Herren nominiert und einstimmig erwählt: -

Als Bundes Praesident	Herr C. Meisterhans
Als Bundes Sekretaer	Herr A. Eisenlohr
Als Bundes Schatzmeister	Herr W. Boll

saemtliche von Dallas. –

Auf Antrag wurde noch beschlossen:

Der Sekretaer solle die Namen der im Laufe der letzten zwei Jahre verstorbenen Mitglieder der dem Bunde angehorigen Vereine im Protokollbuche verzeichnen.
Angenommen.

Auf Antrag vertagt.

H.Toebelmann
Sekretaer

[page break]

[page 43]

Dallas, 22. Februar 1884

Der Praesident eroeffnete die Versammlung des Vorstandes. Der Vorstand beschaeftigte sich das Protokoll in der Tagsatzung durch zu sehen und ist der Sekretaer beauftragt worden ueber verschiedene unklare Punkte an den Ex Bundespraesidenten zu schreiben. Hierauf folgte Vertagung.

Dallas, 24. Juni, 1884

Der Praesident rief den Vorstand zur Ordnung. Ein Aufnahmegesuch vom Weimar Gesangverein lag vor und wurde dasselbe bewilligt, der Verein meldete sich mit 11 Mitgliedern und schickte \$ 2.75 als Aufnahmegebuehr ein.

Der Sekretaer wurde ermaechtigt, die Konstitution des Bundes drucken zu lassen und zwar nicht mehr als 500 Exemplare davon.

Hierauf folgte Vertagung.

Dallas, 18. August 1884

Durch die Todesnachricht des Herrn O. Gareissen fuehlte sich der Praesident veranlasst, den Bundesvorstand zusammen zu berufen um Beschluesse des Beileids zu verfassen.

-Tiefergriffen durch die Nachricht des Ablebens des Herrn O. Gareissen fuehlt sich der Vorstand bewogen, der Familie und dem Galveston

[page break]

[page 44]

Salamander das innigste Mitgefuehl fuer deren unersetzlichen Verlust auszusprechen.

Herr O. Gareissen war nicht nur ein aufmerksames und gutes Familien-Oberhaupt, sondern auch eine wirkende und strebende Kraft des Saengerbundes, der sein moeglichstes versuchte den Deutschen Gesang zu erhoehen. –

Ferner wurde A. Eisenlohr als Abgesandter an den Gebirgs-Saengerbund ernannt und derselbe ermaechtigt oder beauftragt, wenn nicht einen Anschluss zu bewerkstelligen, so doch den Gebirgs-Saengerbund zu bewegen eine Delegation von Saengern zu dem naechsten, in Houston stattfindenden Saengerfeste zu senden.

Hierauf folgt Vertagung.

Dallas, 14. Oktober 1884

Der Praesident ruft den Vorstand zur Ordnung.

Houston Saengerbund meldet sich zur Aufnahme in den Bund und zwar mit 16 Saengern. Dem Gesuch lagen \$ 8.00 fuer Eintrittsgeld und Jahresbeitrag bei und wurde das Gesuch bewilligt.

Hierauf Vertagung.

Dallas, den 24. April 1885

Der Praesident eroeffnete die Versammlung.

San Antonio Deutscher Maennerchor meldete sich zur Aufnahme mit 22 Mitgliedern, dem Gesuch lagen

[page break]

[page 45]

\$ 5.50 als Aufnahmegebuehr bei:
Gesuch wurde bewilligt.

Hierauf folgt Vertagung.

Houston, den 30. April 1885.

Der Praesident rief den Delegaten [Delegierten] des Deutsch-Texanischen Saengerbundes zur Ordnung und indem er eine kleine Anrede an die Delegaten hielt, in welcher er das Wirken des Verstandes auseinandersetzte, eroeffnete er die Tagsatzung des Saengerbundes.

Vertreten waren:

Beethoven	H. Hanisch
San Antonio	G. Schuwirth
	A. Dreiss
Dallas Frohsinn	G. Spiegel
	H. Misselhorn
Helvetia, Dallas	H. Boll
Germania, Austin	W. Besserer
Saengerrunde Austin	J. Schuetze
	W. Tips
	E. Schuetze
Salamander,	E. Fries
Galveston	H. Wieting
Liederkranz	G. Duvernoy
Houston	B. Schwarz

[page break]

[page 46]

Houston Liederkranz

C. Zeus
Heine

Maennerchor
San Antonio

T. Haensel
G. Katzenberger.

Nicht vertreten waren die Gesangvereine von Frelsburg, Weimar und Brenham. Herr Toebelmann von Galveston sandte eine Zeitschrift ein, wie er anzeigt, dass die uebrigen Palme's Liederbuecher, in der Houstoner Express Office liegen und dem Bund zur Verfuegung stehen.

Die Herren Schuwirth und E. Schuetze werden als Komitee ernannt, das Kassa-Buch zu untersuchen und berichten, dass das Buch sich in Ordnung befindet und das selbe einen Bestand von \$ 153.54 aufweist.

Der Bericht wurde entgegen genommen und das Komitee entlassen.

Ein Gedicht vom Sekretaer des Gebirgs Saengerbundes lag vor und wurde auf Antrag des Herrn J. Schuetze das selbe gelesen und der Sekretaer beauftragt dem Gebirgs Saengerbunde den Dank des Texanischen Saengerbundes auszusprechen.

Der Bundes Vorstand berichtet, was derselbe in betreff einer Bundes Fahne [gethan] getan habe, da aber in dem Bericht nichts Definitives ausgefragt wurde, so sind die Herren Zeus und Heine

[page break]

[page 47]

als Komitee ernannt worden, der naechsten Tagsatzung Plaene und Zeichnungen vorzulegen. Auch sollen die verschiedenen Vereine aufgefordert werden Zeichnungen einzuschicken.

Nun wurde zur Beamtenwahl geschritten und die Herren

C. Schwartz Praesident

C. Zeus Sekretaer

G. Tips Schatzmeister

einstimmig erwaeht.

Auf Antrag wurden die Herren W. Tips und H. Wieting als Komitee ernannt, den Houstoner Saengern den Dank des Bundes fuer die glaenzende Durchfuehrung des Festes auszusprechen.

Herr Schuwirth erbat sich nun, im Namen des Beethoven Maennerchores von San Antonio das Saengerfest im Jahre 1887 zu uebernehmen und da keine sonstige Nominationen vorlagen, so wurde San Antonio einstimmig als der naechste Vorort erwaeht.

Hierauf schloss mit einem dreifachen Hoch auf Houston und San Antonio die 15. Tagsatzung.

A.Eisenlohr

Sekretaer

[page break]

[page 48]

Houston, den 4. November 1885.

Extra Versammlung des Vorstandes des Deutsch-Texanischen Sängerbundes.

Die Buecher des Bundes sind erst am 26. Oktober in die Haende der erwaehlten Beamten fuer die 16. Tagsatzung gekommen und entschuldigte dies der fruehere Sekretaer damit, dass dieselben bei der Express Co. liegen geblieben und erst viel spaeter befoerdert worden sind.

Beschlossen: Die Namen aller Vereine zu erkunden, die noch dem Bunde angehoren, ebenso diejenigen, welche sich dem Bunde anschliessen wollen, fuer diesen Zweck ein Rundschreiben zu erlassen. – Hierauf folgte Vertagung.

Houston, den 10. November 1885.

2. Versammlung des Bundesvorstandes

Die Buecher wurden revidiert und gefunden, dass kein System in denselben durchgefuehrt war, beschlossen:

Dieses fuer alle Zukunft zu vermeiden um Ordnung in dieselben zu bringen; ferner beschlossen: Durch die ganze Deutsche Presse bekannt zu machen, dass es sehr wuensenswert ist, neue Gesangsvereine zu gruenden, ueberhaupt den Deutschen Gesang zu heben durch strenge Regeln in den Vereinen;

vorzuschlagen: dass alle Gesangsvereine obligatorischen Gesangunterricht einfuehren u.s.w. wenn auch nur fuer 10 Minuten jeden Uebungsabend. Aehnliche Vorschlaege u.a.m. wurden schon durch Siemering, Gareissen und Wilkens in der Tagsatzung am 10. November 1874 empfohlen

[page break]

[page 49]

den Bundes Saengerpass drucken zu lassen und zu verteilen.

Vereinfachung der Saengerfeste, damit auch kleinere Vororte sich beteiligen koennen, ein Fest zu uebernehmen.

Beschlossen von jedem Vereine die Anzahl der aktiven Mitglieder nebst Namen derselben im Protokollbuch einzutragen, ebenso die Namen der Verstorbenen. – Nachzufragen welcher Verein noch Palme's Gesangsbuecher wuenscht.-

Daraufhin zu wirken, dass der Gebirgs Saengerbund, New Braunfels Maennerchor und andere Vereine dem Bunde beitreten.-

Brief! [Schreiben an Seele! Keine Antwort.]

Houston, den 27. Februar 1886.

3. Versammlung des Bundes Vorstandes.

Untersucht, welche Vereine noch Palme's Buecher zu fordern haben, beschlossen, die fehlenden Exemplare an die betreffenden Vereine zu schicken [nachdem das Rundschreiben beantwortet wurde] fuer die Buecher von den Vereinen Quittungen in Empfang zu nehmen. – Bis jetzt erhalten v. Houston Saengerbund 29 Buecher, nachzuliefern 3 [Buecher], bezahlt fuer 32 aktive Saenger. Das hier folgende Rundschreiben wurde gut geheissen und dann vertagte sich die Versammlung.

Rundschreiben – Houston, Texas, den 1. Maerz, 1886.

[Werthe] Werte Herren!

Der Vorstand wuenscht die Buecher des Bundes in Ordnung zu bringen und ersucht Sie folgende Fragen zu beantworten:

1. Angabe der Zahl Ihrer aktiven Mitglieder mit deren vollen Namen?
2. Die Namen der Beamten, mit dem Ersuchen jeden Wechsel derselben dem Bundes-Sekretaer anzuzeigen?
3. Angabe, wie viel Ihr Verein im Rueckstande ist, nach Artikel 5, Paragraph 1 der Bundes-Statuten und den Betrag gefaellig einzusenden.

[page break]

[page 50]

4. Angabe, ob Ihr Verein eine genuegende Anzahl Palme's Bundes Liederbuecher besitzt. Der Vorstand des Bundes macht es sich zur ernsten Aufgabe dessen Angelegenheiten in jeder Beziehung zu foerdern und bittet Ihren Verein denselben kraeftig zu unterstuetzen und demselben Ihre Vorschlaege und Wuensche zum allgemeinen Besten zukommen zu lassen.

Mit herzlichem Saengergruss.

Houston, den 3. Maerz 1886.

4. Vorstands-Versammlung.

Verlesung des abgesandten Rundschreibens an die verschiedenen Vereine nebst Aufforderung an Julius Schuetze in Austin einen Aufruf an die verschiedenen Vereine in seiner Zeitung zu veroeffentlichen. Liederkranz in Houston zahlte fuer 16 Mitglieder. 1884-1885. Vertagung bis weitere Berichte der zum Bunde gehoerigen Vereine eingelaufen sind. – An den Vorsitzenden in San Antonio geschrieben, den Fest Dirigenten zu bitten, sobald als moeglich aus dem Palme Liederbuch Lieder fuers Fest auszusuchen und sobald als moeglich die Festlieder zu schicken. – Dem Sekretaer des 17. Saengerfestes auf sein Ersuchen, Liste der zum Bunde gehoerigen Vereine geschickt. – Am 18. Maerz 1886.

Vom Beethoven Maennerchor \$ 5.50 per Postal Order fuer 22 aktive Mitglieder erhalten.

[page break]

[page 51]

Auszuege aus Korrespondenzen:

1. Julius Schuetze bittet um Bewilligung fuer Rechnung, 21. Mai, 1885 bezahlt.
2. Saengerbund Houston, den 27. Januar 1886.
schickt Liste der Mitglieder. –
3. Beethoven Maennerchor, 5. Maerz 1886:
wuenscht die Namen und Adressen der Bundesvereine – gewaehlt.
4. Gesangs-Sektion Giddings, den 20. Maerz 1886.
schickt Mitgliederliste und zahlt Beitrag fuer 12 Mitglieder.
5. Beethoven Maennerchor den 24. Maerz 1886.
schickt Mitgliederliste und Beitrag. –
6. Frohsinn Dallas, 5. April 1886.
Fragen beantwortet, schickt Mitgliederliste und Beitrag im Betrage von \$ 3.50
fuer 14 Mitglieder.
7. Content, den 6. April, 1886
-Abt- Sekretaer und Vorstand Hinkel, klagt ueber die Laessigkeit, die dort aus
verschiedenen Ursachen Platz gegriffen, schickt keinen Beitrag und anstatt der
Mitgliederliste [giebt] gibt er Notiz, dass der Verein aus etwa 10 aktiven Saengern besteht,
die nicht aktiv sind; aber erklart, dass er die Sendung der Beitraege bewirken wolle.
8. Salamander Galveston, den 7. April, schickt Mitgliederliste und meldet, dass Beitraege
bereits bezahlt und dass in San Antonio wieder bezahlen wird, fraegt an, ob nicht in die
West Texanischen Gebirgsstaedte eine Saengerfahrt ermoeeglicht werden koenne; was
ungenueglicher Zeitverhaeltnisse halber, abgelehnt worden war. –

[page break]

[page 52]

9. Deutscher Maennerchor San Antonio, den 22. April 1886

Schickt Mitgliederliste und Beitraege fuer 20 Saenger,
ersucht um Palme's Liederbuecher, die geschickt wurden. –

10. – Temple, den 23. April 1886

Zeigt die Gruendung eines Gesangsvereines an, ersucht um Auskunft ueber Liederbuecher
und erklaert sich spaeter einem Bunde anschliessen zu wollen.
Auskunft, wie gewuenscht [ertheilt] erteilt, seither keine weitere (Mittheilung) Mitteilung
erhalten.

11. Sektion Giddings, den 28. April 1886

Sendet \$ 1.00 als Aufnahmegebuehr und ersucht um Palme's Liederbuecher, die
geschickt wurden. –

12. Houston Liederkranz, den 29. April 1886.

sendet Mitgliederliste. –

13. Verein Frohsinn San Antonio, den 9. Juli 1886.

Beantragt Aufnahme in den Deutsch-Texanischen Saengerbund, schickt Mitgliederliste
und Beitrag \$ 3.75 fuer 15 Mitglieder. –

14. Jathi – Victoria, Texas, den 12. Juli 1886.

Berichtet, dass der Verein eingegangen ist,
die Neu Organisation missglueckt ist. –

15. Julius Schuetze, Austin, den 12. Juli 1886

Ersucht den nach Milwaukee zum Nordamerikanischen Saengerfeste reisenden
Mitgliedern des Deutsch-Texanischen Saengerbundes einen Gruss und eine
Empfehlung mitzugeben, was bewilligt wurde. –

16.- Helvetia – San Antonio, den 24. Juli 1886.

Ersucht um Aufnahme in den Bund, sendet am 6. August 1886 Beitraege fuer
20 Mitglieder im Betrage von \$ 5.00 und Mitgliederliste.

[page break]

[page 53]

17. Frohsinn San Antonio, den 6. August 1886.
Sendet \$ 1.00 Aufnahmegebuehr. –

18. –Maennerchor – Austin, den 16. August 1886 [Schreiben von Julius Schuetze]
Zaehlt 24 aktive Saenger ohne Namensliste und ohne Beitraege, welche letztere
sie hoffentlich in San Antonio berichtigen werden. –

19. Hinkel aus Content, den 29. August 1886.
Erklaert nach nochmaliger Aufforderung unsererseits vom 3. Juli, dass es ihm nicht
moeglich war den Gesangverein in Weimar zu reorganisieren und teilt mit, dass er in
Content einen Gesangverein ins Leben gerufen habe; an einer [Betheiligung] Beteiligung
derselben beim Feste sei jedoch nicht zu denken. –

20. Helvetia – San Antonio, den 5. September 1886.
Verlangt die Zusendung der Liederbuecher, die bereits frueher von hier abgesandt
waren, dieselben erklaeren dann unterm 24. September 1886 die Buecher empfangen
zu haben und sagen, dass 2 Exemplare an der Zahl fehlten.

21. Frohsinn San Antonio, den 20. September 1886.
Sendet weitere \$ 1.50 und meldet 6 fernere Mitglieder an.

22. Frohsinn San Antonio, den 11. September 1886.
Wuenscht weitere 6 Buecher, die, da der Vorrat erschoept, nicht geschickt werden
konnten. –

23. Der Fest Dirigent Professor Karl Beck aus San Antonio zeigt am 18. Februar 1887 an, dass
er am 28. Februar 1887 hier eintreffen werde um mit dem Saengerbund und Liederkranz
zu proben. –

[page break]

[page 54]

Houston, den 1. Oktober 1886.

5. Vorstandssitzung.

Beschlossen, die Angelegenheit betreffs der Anschaffung einer Bundes Fahne der naechsten Tagsatzung zu ueberlassen. Das Komitee Professor Karl Zeus und Charles Heyne berichtet, dass nur eine Zeichnung fuer die Fahne durch Professor Karl Zeus eingereicht worden [war]ist. Die Zeichnung fuer ein Banner datiert von der letzten Tagsatzung in Dallas und wurde von einem St. Louiser Geschaefthause geliefert. – Sollte in San Antonio das 16. Bundesfest einen Ueberschuss erzielen, so empfiehlt der Houstoner Bundes-Vorstand denselben zur Anschaffung einer Bundes Fahne zu verwenden.

Die Pass Angelegenheit wird der naechsten Tagersatzung empfohlen, da der Bundes-Vorstand kein Geld ausgeben wollte, wegen des Verlustes, den der Verein durch Deponieren in der Houstoner Savings Bank erlitt. Herr G. Tips, der Schatzmeister, wird den Fall erklaren.

Houston, den 12. Maerz 1887.

Der Bundesvorstand empfiehlt, in der naechsten Tagsatzung daraufhin zu arbeiten, die Gesangsfeste so einzurichten, dass auch kleinere Staedte sich als Festorte beteiligen koennen. Es waere vielleicht zu erzielen, wenn alle zwei Jahre ein kleiner Ort als Festort erwaehlt wuerde, waehrend alle 4 Jahre ein groesserer Platz

[page break]

[page 55]

ein Gesang- und Musikfest abhaelt; da doch der Hauptzweck des Deutsch-Texanischen Saengerbundes die Pflege des Deutschen Gesanges ist und bleiben soll. Die Delegaten [Delegierten] des 16. Saengerfestes sollten diesen Punkt ernstlich erwaegen und klare Bestimmungen darueber treffen.

Da Palme's Gesangbuecher vollstaendig verteilt sind, ueberlaesst es der Vorstand der naechsten Tagsatzung die Bestimmung zu treffen, ob wieder eine groessere Anzahl derselben angeschafft werden sollen, oder ob es ratsam waere ein neues Gesangbuch einzufuehren, da verschiedene Vereine sich dafuer ausgesprochen, dass die meisten Lieder in Palme's Buch zu schwer sind.

Der Vorstand empfiehlt, dass ein Aufruf an alle Saenger in Texas ergehe, Gesangsvereine zu gruenden, sich dem Bunde anzuschliessen und darauf zu dringen, dass der Gebirgs Saengerbund sich dem grossen Ganzen anschliesse.

Um durch den ganzen Staat eine gewisse verbuendete Kette zu erzielen ist es zu empfehlen, dass in der naechsten Tagsatzung Bestimmungen getroffen werden vielleicht alle drei Monate durch die ganze Texanisch-Deutsche Presse den verschiedenen Vereinen wissen zu lassen wie die Saengerangelegenheiten stehen und was der Vorstand zur allgemeinen Foerderung des Ganzen empfiehlt. Im Namen des Vorstandes mit herzlichem Saengergruss

Karl C. Zeus, Schriftfuehrer
des Deutsch Texanischen Saengerbundes

[page break]

[page 56]

Tagsatzung
des Deutsch-Texanischen Saengerbundes zu San Antonio, Texas
am 16. April 1887.

Die Versammlung wurde in Abwesenheit des Praesidenten C. Schwarz von Herrn Cornitius eroeffnet. Er berichtete, dass es Herrn Schwarz sowie auch dem Sekretaer Professor Zeus unmoeglich gewesen waere anwesend zu sein, und auf Antrag des Herrn J. Schuetze wurden Herr W. Cornitius als Praesident und J. Burgheim als Sekretaer einstimmig erwaeht. Anwesend waren folgende Delegaten [Delegierte]:

Vom Vorstande G.Tips, Schatzmeister

C.H. Mueller, Ferdinand Herff - Beethoven San Antonio

A.Misselhorn, A. Schneider, A. Eisenlohr – Dallas Frohsinn

Professor Dickler – Germania Maenner Quartett Austin

Alb. Schuetze, A. J. Beckmann, Wilhelm Besserer, Ed. Schuetze Jr – Saengerrunde Austin

Walter Tips, A. Giesen, Julius Schuetze – Austin Maenner Chor

John Foth, P. Lang – Salamander Galveston

J. Binz, J. Burgheim, J. Ressel – Houston Saengerbund

Georg Wagner, Fr. Richter – San Antonio - Deutscher Maenner Chor

[page break]

[page 57]

Charles Frey, F. Henzel – Helvetia S.A.

G. Duvernoy, G. Sauter – Houston Liederkranz

Dr. A. Altmann, P. Sass – Giddings Turnverein

Otto Koechler, C.A. Ruediger – San Antonio Frohsinn

Das Protokoll der letzten Tagsatzung wurde verlesen und angenommen.
Auf Antrag des Herrn Julius Schuetze wurde der Praesident des Gebirgs Saengerbundes Herr Caspar Real als Delegate [Delegierter] zugelassen.

Der Bericht des Schatzmeisters wurde verlesen und einem Revisionskomitee bestehend aus Herrn Eisenlohr, Sass und Sauter uebergeben. Der Bericht zeigt eine Zahlung von \$ 17.95 an Herrn Julius Schuetze fuer Veroeffentlichung des Protokolls der letzten Tagsatzung, welcher auf Antrag von Herrn Schneider gutgeheissen wurde.

Berichte des Bundes Vorstandes wurden verlesen und angenommen.
Auf Antrag des Herrn Julius Schuetze wurde beschlossen, keine Bundes Fahne anzuschaffen und somit die Angelegenheit als erledigt zu betrachten.
Auf Antrag Professor Duvernoy's wurde ein Komitee von dreien bestehend aus Herrn Walter Tips, Julius Schuetze und W. Besserer ernannt um Lieder aus dem [Palme] Buch von Palme auszusuchen, die fuer alle Vereine passend sind, nur von diesen Liedern eine genuegende Anzahl in einzelnen Stimmen anzuschaffen.

[page break]

[page 58]

Das Revisionskomitee reichte hierauf folgenden Bericht ein:

San Antonio, den 16. April 1887

Wir, die Unterzeichneten, von der heutigen Tagsatzung als Komitee zur Untersuchung des Kassenberichtes des Schatzmeisters des Deutsch-Texanischen Saengerbundes ernannt, berichten wie folgt:

Der Kassenbestand stimmt genau mit dem Ausweis des Kassenbuches und mit Ausnahme von \$ 75.32, welche laut Bericht des Schatzmeisters durch Fallite (Faillite) der Houston Savings Bank als Verlust betrachtet werden muss. Wir empfehlen, dass die Bundeskasse diesen noch fraglichen Verlust tragen moege.

Achtungsvoll

Gezeichnet A. Eisenlohr

P. Sass

G.Sauter

Obiger Bericht angenommen.

Antrag von Herren, dass der neu erwahlte Schatzmeister beauftragt ist, ein neues Buch anzuschaffen, wurde angenommen.

Herr Mueller stellt den Antrag, dass die Gesaenge fuer das naechste Saengerfest den verschiedenen Vereinen spaetestens zweielf Monate vor dem Fest zugesandt werden, gleichzeitig, dass in Zukunft Artikel 6, Paragraph IV der Konstitution durchgefuehrt wird.

Der Sekretaer der Saengerrunde berichtet, dass sie noch keine Buecher und San Antonio Frohsinn noch sechs Exemplare des [Palme'schen] Buches von Palme zu bekommen haben.

[page break]

[page 59]

Herr Julius Schuetze reichte folgenden Beschluss ein:

In Anbetracht des alten Deutschen Spruches: - Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang,
der bleibt ein Narr sein Leben lang – und in Anbetracht,
dass unsere Deutsch-Texanischen Saengerfeste ueberhaupt nicht ohne diese drei
Bestandteile des geselligen Lebens gefeiert werden koennen und in Anbetracht
dass aus ernstlicher Gefahr durch eines dieser Bestandteile zur Erhoehung geselliger
Freuden und geselligen Lebens, durch eine bevorstehende Staatswahl fuer Prohibition
verlustig zu gehen, so sei es beschlossen:

Dass wir diese Frage nicht nur als Buerger dieses Staates, sondern auch als Saengerbund
in Betracht ziehen, und uns entschieden gegen alle Prohibitionsmassregeln als einen
direkten Angriff auf das unveraeusserliche Recht der persoenlichen Freiheit erklaeren.

Ferner, dass wir sowohl innerhalb des Bundes und allen Vereinen, als auch
ausserhalb derselben nach allen Kraeften wirksam sein sollen um Prohibition in all ihren
geselligen und moralischen Folgen in der bevorstehenden Wahl zu bekaempfen.

Obiger Antrag wurde einstimmig angenommen und beschlossen, dass die Deutsche Presse
im Staate freundlichst ersucht wird im Interesse der guten Sache diese Beschluesse zu
veroeffentlichen.

[page break]

[page 60]

Hierauf wurde Austin einstimmig als naechster Festort erwaeht und das Fest dem Austiner Maennerchor uebergeben.

Bei der hier folgenden Beamtenwahl wurde Herr C .H. Mueller als Bundespraesident, Herr W. Schuwirth als Bundessekretaer und Herr Ferdinand Herff als Bundesschatzmeister erwaeht.

In Anbetracht der den Saengern und dem [Deutschthum] Deutschthum durch General Stanley erwiesenen Aufmerksamkeiten wurde beschlossen, genannten Herrn am Nachmittag um 4 Uhr ein Staendchen zu bringen und die Herren C. H. Mueller, Julius Schuetze und Walter Tips wurden beauftragt, dem General den Dank der Saenger auszusprechen.

Beschlossen ferner, dass der Dank der Saenger dem Beethoven Verein und den Buergern San Antonio's ausgesprochen wird fuer die glaenzende Durchfuehrung des Festes und die freundliche und liebenswuerdige Aufnahme der Gaeste.

Nach dreimaligem Hoch auf San Antonio vertagte sich die Versammlung.

J. Burgheim,
Sekretaer

W. Cornitius
Praesident

[page break]

[page 61]

San Antonio, 7. Januar 1889

Der Vorstand des Texanischen Saengerbundes versammelte sich und beschloss, an den Vorort Austin das ernstliche Ersuchen zu stellen, endlich die zum Vertrag kommenden Lieder beim 17. Gesangsfeste den verschiedenen Vereinen einzuschicken.

Der Vorstand zieht sich einer Vernachlaessigung seiner Pflicht, den Vorort nicht frueher darauf aufmerksam gemacht zu haben; glaubt aber eine Entschuldigung darin zu finden, dass er Ruecksicht auf die Capitol Einweihung Festlichkeit nehmen musste und ihm im Oktober die Versicherung durch den Festpraesidenten des Vorortes, Herrn Langermann gegeben wurde, dass in kurzer Zeit die noetigen Gesaenge beschafft und eingeschickt sein wuerden.

W. Schwartz

Schriftfuehrer des Deutsch-Texanischen Bundes

[page break]

[page 62]

Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes, gehalten in Austin am Donnerstag, den 25. April 1889.

Die Versammlung wurde durch den Bundespraesidenten Herrn C. H. Mueller eroeffnet.

Folgende Delegaten [Delegierte] waren anwesend:

Jakob Weber, Konrad Hotz – San Antonio Frohsinn

Gustav Sauter, Gustav Tips – Houston Liederkranz

Ernst Dietzmann, Emil Kuehn – San Antonio Deutscher Maennerchor

Dr. Geyer, F. Raube – Giddings Gesangverein

C.A. Dumler, L. Hartmann – Houston Saengerbund

Wilhelm Besserer, A.P. Assmann, August Beckmann – Austin Saengerrunde

Walter Tips, August Giesen, Julius Schuetze – Austin Maennerchor

Karl Beck, Adolf Dreiss, Adolf Wahlstab – Beethoven Maennerchor

H. Misselhorn, C. Boehne – Dallas Frohsinn

[page break]

[page 63]

B. Franssen, L. Schneider, H. Wilkens – Salamander, Galveston

Ed Schuetze – Germania Maenner Quartett

Das Protokoll der Tagsatzung von 1887 wurde verlesen und angenommen.

Der Praesident teilte mit, dass der Bundesschatzmeister, Herr Ferdinand Herff, telegraphisch abberufen worden und ersuchte den Sekretaer, den Bericht des Schatzmeisters zu verlesen. Der Bericht ergab eine Einnahme von \$ 307.27; Ausgabe \$ 1.40. Kostenbestand \$ 305.87.

Der Bericht wurde einem Revisionskomitee bestehend aus den Herren H. Wilkins und G. Tips zur Berichterstattung uebergeben.

Auf Antrag von Herrn J. Schuetze wurde Herr Caspar Real Praesident vom Gebirgs Saengerbund als Delegat [Delegierter]) zugelassen. Ein Gesuch um Aufnahme in den Bund, seitens des Gesangvereines – Concordia – von Bellville, Austin Co. wurde verlesen.

Das Eintrittsgeld von \$ 3.00 lag bei und wurde das Gesuch bewilligt und dem Vertreter des Vereins, Herrn H. Schlosser, der Zutritt als Delegat gestattet.

Das Revisionskomitee berichtete die Buecher des Schatzmeisters richtig und in Ordnung befunden zu haben.

Folgender Bericht des Vorstandes kam hierauf

[page break]

[page 64]

zur Verlesung:

An die Tagsatzung des 17. Deutsch-Texanischen Gesangfestes.

Der Bundesvorstand hat Ihnen heute keine besonderen Mittheilungen den Deutsch-Texanischen Saengerbund betreffend zu machen; kein neuer Verein hat sich im Laufe der letzten 2 Jahre zum Eintritte gemeldet, dagegen ist einer eingegangen, der San Antonio Helvetia Verein. Bemuehungen des Vorstandes, den Gebirgs-Saengerbund zum Eintritt in unseren Bund zu veranlassen waren erfolglos.

In der Tagsatzung von 1887 wurde der Beschluss gefasst, dass ein Komitee von dreien, die Herren W. Tips, J. Schuetze und W. Besserer, beauftragt waere, eine Auswahl von Liedern, passend fuer saemtliche Vereine des Bundes, aus dem Palme'schen Buche zu bestimmen und dieselben in einzelnen Stimmen zu beschaffen.

Ihr Vorstand hat diesen Beschluss nicht zur Ausfuehrung zu bringen gesucht in der Absicht, der heutigen Tagsatzung ein Substitut dafuer vorzulegen, dahin gehend, Herrn C. Beck, der in wenigen Tagen eine Reise nach Europa zu machen gedenkt und der mit den Wuenschen und den Faehigkeiten unserer Saenger vertraut ist, den Auftrag zu geben, sich in der Deutschen [Heimath] Heimat, an der

[page break]

[page 65]

Quelle, nach einem fuer unsere Verhaeltnisse passenden Gesangbuche umzusehen und nach seiner Rueckkunft darueber an den jeweiligen Vorstand zu berichten, der dann die Machtvollkommenheit haben soll, das weitere in dieser Angelegenheit zu veranlassen. Der Vorstand glaubt besonderen Grund zu haben, den Beschluss der letzten Tagsatzung, dass die Gesaenge fuer das naechste folgende Saengerfest spaetestens 12 Monate vor dem Feste in Haenden der Vereine sein sollen, ernstlich in Erinnerung zu bringen, und kann derselbe die Nichteinhaltung dieser Bestimmung seitens des heutigen Vorortes nur dadurch entschuldigen, dass die Saenger Austin's und deren Beamte durch Vorbereitung und die Ausfuehrung der Einweihungsfestlichkeiten des Kapitols [Texas State Capitol] Gebaeudes so ganz und gar in Anspruch genommen waren.

[gezeichnet] C. W. Mueller [gezeichnet] W. Schwartz
Praesident Schriftfuehrer

Herr Julius Schuetze reichte jetzt im Namen des in dem Vorstandsberichte erwaehten Spezialkomitees einen Bericht ein, die Lieder aufzaehlend, die dem Komitee passend fuer unseren Bund erschienen, bemerkte aber zu gleicher Zeit, dass er statt diesen Berichtes das vom Vorstand vorgeschlagene Substitut annehme und beantragte die Annahme des

[page break]

[page 66]

Vorstandsberichtes, welcher Antrag angenommen wurde.

Herr J. Schuetze stellte den Antrag, dass der Deutsch-Texanische Saengerbund sich als Bund an dem 26. Nord Amerikanischen Gesangfeste in New Orleans beteilige. Herr C. Beck machte den Zusatz, dass der Deutsch-Texanische Saengerbund sich dem Nord-Amerikanischen Saengerbund anschliesse und vorlaeufig 50 Mitglieder anmelde. Herr W. Tips stellte das Amendement, dass die Sekretaere der verschiedenen Vereine bis zum 30. Juni die Zahl der sich an dem Gesangfeste Beteiligenden dem Bundes-Sekretaer mitteilen sollen und sollte die Zahl nicht 50 erreichen, der Bund sich als solcher nicht an dem Feste beteilige.

Nach einer laengeren und lebhaften Debatte, an der auch ein Abgeordneter von New Orleans, Herr Dietzius teilnahm, wurde das [Amendement] Amendement des Herrn Tips angenommen und dann der urspruengliche Antrag des Herrn Schuetze.

Nach einer kleinen Pause wurde folgender Antrag gestellt und angenommen, dass nur solche Anmeldungen zur Beteiligung an dem New Orleans Gesangfeste Beruecksichtigung finden sollen, die von \$ 2.00 als Eintrittsgeld begleitet sind.

Als naechster Vorort zur Abhaltung

[page break]

[page 67]

des Saengerfestes im Jahre 1891 wurde Galveston bestimmt.

Die hierauf vorgenommene Vorstandswahl hatte folgendes Ergebnis:

Herr Julius Schuetze Praesident,

Herr August Giesen, Schriftfuehrer

Herr Walter Tips, Schatzmeister.

Eine Einladung seitens des Fort Worth Spring Palace Komitees und der San Antonio International Fair Association wurde verlesen und der Bundessekretaer beauftragt die Einladungen dahin zu beantworten, dass dieselben mit Dank entgegen genommen, der Bund aber als Ganzes sich nicht beteiligen koenne, dagegen wuensche, dass sich so viele Vereine als moeglich daran beteiligen moechten.

Herr Julius Schuetze stellte den Antrag, die Tagsatzung moege beschliessen, dass in Zukunft ein jeder Vorort nicht nur ermaechtigt sei, sondern verpflichtet werde, alles zu [thun] tun, jedes ihm zu Gebote stehende und passend scheinende Mittel anzuwenden, um saemtliche Saenger, die am Feste teilnehmen zur Erfuellung ihrer Pflichten puenktliche Beiwohnung der Proben zu veranlassen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Franssen vom Salamander stattete hierauf den Saengern Austins, deren Beamten und

[page break]

[page 68]

den Bewohnern Austin's im Allgemeinen den Dank der auswaertigen Saenger ab fuer die freundliche Aufnahme, die umsichtige Leitung aller gebotenen Festlichkeiten, und die glaenzende Ausfuehrung des 17. Deutsch-Texanischen Festes. Herr Caspar Real schloss sich in beredten Worten dem Vorredner an und nach einem musikalischen Hoch auf den abtretenden Vorstand ertagte sich die Versammlung.

W. Schuwirth
Schriftfuehrer

C.H. Mueller
Praesident

[page break]

[page 69]

Verhandlungen der 18. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes,
gehalten zu Galveston am 17. April 1891 [Austin, Texas].

[No transcription]

[page break]

[page 70]

[Blank]

[page break]

[page 71]

19. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes abgehalten in der Turnhalle in Dallas am 13. Mai 1892.

Als einzig anwesendes Mitglied des Bundesvorstandes ruft Sekretaer B. Franssen die Versammlung zur Ordnung und wird alsdann Herr Walter Tips von Austin einstimmig zum Vorsitzenden der 19. Tagsatzung erwählt.

Anwesend waren ausser Sekretaer B. Franssen vom Bundes Vorstande folgende Vereinsdelegaten:

C. H. Mueller, C. Beck, S. E. Jacobson –	San Antonio – Beethoven	38 Mitglieder
A.Ziemontek, Geo. Wagner –	San Antonio – Maennerchor	28 Mitglieder
F. Deiniger, P. Liebig –	San Antonio – Frohsinn	16 Mitglieder
L. Schneider, O. Schmidt	Galveston – Salamander	16 Mitglieder
E. Stavenhagen, H. Oldenburg, G. Pfeifer	Galveston Maennerchor	28 Mitglieder
B. Fabian, H. Misselhorn, G.C. Spiegel	Dallas Frohsinn	26 Mitglieder
E. Schuetze, W. Besserer	Austin Saengerrunde	16 Mitglieder
W. Tips	Austin Maennerchor	8 Mitglieder
P. Dietzschold, E. Blind	Houston Saengerbund	20 Mitglieder
C. Schneider, Hartmann	Houston Liederkranz	16 Mitglieder

[page break]

[page 72]

A.Weinbaum - Lockhart Concordia 20 Mitglieder

W.Siegel, W. Kohl Denison Hermanns Soehne Maennerchor 16 Mitglieder

Nicht vertreten waren die Vereine:

Brenham Saengerrunde
Shelby Harmonie
Bellville Concordia
Giddings Gesangverein
Cedar Maennerchor

H. Harflinger als Vertreter der Cincinnati Saenger sowie der Fest Dirigent Herr Theo Heyder werden speziell ersucht, an der Tagsatzung mit teilzunehmen. –

Nachdem der geschaeftliche Teil des Protokolls der 18. Tagsatzung verlesen und das Protokoll in toto angenommen wurde, erstattete in Abwesenheit des Bundespraesidenten der Bundessekretaer folgenden Bericht der Bundesbehoerde:

An die 19. Tagsatzung des D.T.S.B.

Trotz mehrfacher Aufforderung erhielten wir das Protokoll der letzten Tagsatzung erst im Monate Februar zu der Herr Wilkens, unser Bundespraesident, kurze Zeit darauf nach Deutschland verreiste, fehlte es uns an der Zeit und Gelegenheit, auf die in dem Protokolle beregten Punkte einzugehen.

Wir haben daher weiter nichts zu berichten, als dass zwei neue Vereine:

Der Herrmann's Soehne Maennerchor

von Denison, Texas

und der Cedar Maennerchor

von Cedar, Fayette County, Texas

sich waehrend unserer Amtszeit beim Saengerbunde angeschlossen haben. –

Da die Zeit bis zum 19. Saengerfeste nur noch kurz bemessen war, hielten wir es fuer

[page break]

[page 73]

unnoetig einen Nachfolger fuer H. Wilkens zu ernennen und meinte Herr H. Wilkens, dass es am geeignetesten waere, wenn die heutige Tagsatzung sich ihren Vorsitzenden selber waehle. Unser Schatzmeister, Herr H. Grosser, wurde im letzten Augenblicke daran verhindert mit hierher zu kommen, doch hat er dem Unterzeichneten seine Buecher uebergeben und wird derselbe sich erlauben, an seiner Stelle den Schatzmeister-Bericht vorzulegen.

Der Bundes Vorstand

Gezeichnet B. Franssen Sekretaer

Nachdem dieser Bericht angenommen, rapportierte der Stellvertretende Schatzmeister wie folgt:

von seinem Vorgaenger empfangen	\$ 427.42
Kollektiert an Beitraegen, Eintrittsgeldern	47.25
	504.67
Total Ausgaben laut Kassabuch	
Saldo an Hand	\$ 453.17

Die Herren L. Schneider, C. H. Mueller und Georg C. Spiegel wurden alsdann als Revisionskomitee gewaehlt und nahm dieses Komitee die Revision auf der Stelle vor und auf dessen [Rapport] Report ueber den Richtigbefund wurde der Bericht des Schatzmeisters angenommen.

Herr Karl Beck berichtet, dass das Komitee fuer Auswahl der Lieder nichts getan hat, weil keine Aufforderung vom Bundespraesidenten erging an die Arbeit zu gehen. Auf Antrag von Herrn Oscar Schmidt wurde Herr O. Felden an Stelle des ausgeschiedenen Herrn F. Benke als Mitglied des Liederbuch Komitee's ernannt.

Nach laengerer Diskussion ueber diesen Gegenstand kommt man ueberein, dass ein Betrag nicht ueber \$ 400.00 aus der Saengerbundkasse bewilligt werde um die Unkosten fuer die [Anschaffung]

[page break]

[page 74]

Anschaffung des Liederbuches zu bestreiten, dass falls dasselbe mehr als \$ 400.00 kosten sollte, dass mehr pro Rate jedem einzelnen Vereine, der dem Bunde angehört debitiert werden und von selbem bezahlt werden soll. -

Ferner dass H. Karl Beck als Vorsitzender dieses Komitees sofort ans Werk gehen soll, diese schon seit Jahren schwebende Liederbuch Frage zum Abschluss zu bringen. – Herr Kohl von Denison schlaegt alsdann vor, dass ein Bild vom ersten Saengerfeste, das sich in den Haenden des Herrn Eisenlohr von Dallas befindet, durch kopieren vervielfaeltigt werde und ein Exemplar davon jedem Vereine zugeschickt werden soll.

Herr Oskar Schmidt und Herr Beck beantragen, dass fuer den Zweck aus der Bundeskasse ein Betrag von nicht mehr als \$ 30.00 bewilligt werden solle und Herr Jakobson von San Antonio mit der Ausfuehrung beauftragt werden soll. Die Herren C. H. Mueller und W. Oldenburg sprachen sich gegen diese Antraege aus, da sie die Bundeskasse nicht allzu sehr in Angriff genommen zu sehen wuenschen und werden die Antraege zurueckgezogen und findet die Diskussion ueber diesen Gegenstand damit ein Ende, dass Herr Jakobson sich erbietet, ohne vorhergehende Bewilligung und aus seinen Stuecken die Anfertigung dieser Kopien zu uebernehmen, um sie alsdann an solche Vereine zu verkaufen, die sich ein Exemplar oder mehrere davon wuenschen. –

Auf eine Anfrage des Herrn Weinbaum hin erklaert Herr Ben Fabian, der Sekretaer der Festbehoerde, dass der Grund der schwachen Beteiligung am 19. Saengerfeste seitens der kleineren Vereine darin zu suchen sei, dass dieselben durch die schlechten Zeiten an der Teilnahme verhindert worden waeren. Herr Fabian behauptet, dass er es an der Aufforderung

[page break]

[page 75]

und Aufmunterung nicht haette fehlen lassen.

Alsdann wird folgender Bericht des Fest Dirigenten Herrn Meyder vorgelesen und dankend entgegen genommen.

[Ich ersuche Herrn Fabian diesen Bericht, den er in Haenden hat, am Fussende dieses Protokolles, Zahl ... einschalten zu wollen. B.T.]

Auf Antrag des Herrn Fabian wird beschlossen, dass dieses Protokoll ebenfalls in Pamphlet – Form gedruckt werden soll und jedem Vereine der Mitglieder Anzahl entsprechend Exemplare davon zugeschickt werden sollen. –

Alsdann wird zur Wahl der Bundesbeamten geschritten und werden

Herr Georg C. Spiegel als Bundes Praesident

Herr Ben Fabian als Bundes Sekretaer

Herr H. Misselhorn als Bundes Schatzmeister

[alle aus Dallas]

einstimmig als die naechste Bundesbehoerde erwaehlt.

Der Houston Saengerbund praesentiert darauf diverse telegraphische Einladungen von dem Mayor von Houston,

dem Houston Cotton Exchange,

dem Houston Commercial Club,

dem Houston Turnverein,

das naechste Saengerfest in Houston abzuhalten und wird daraufhin einstimmig beschlossen,

dass das naechste Saengerfest im Fruehjahr 1894 in Houston angehalten und der Houston

Saengerbund mit dem Arrangement desselben beauftragt werde. –

Herr Karl Beck stellt unter allgemeinem Beifall der Houston Festbehoerde seine Dienste

als Hilfs-Fest Dirigent unentgeltlich zur Verfuegung.

[page break]

[page 76]

Nachdem noch ein spezielles Dankes Votum gebracht worden ist an
die Austin Musical Union fuer freundliche und hilfreiche Beteiligung am Feste
den Galveston Quartett Club
den Dallas Mixed Chorus

die Presse im Allgemeinen fuer deren Bemuehungen zum Gelingen des Festes.
dem Fest Dirigenten Herrn Meyder

die Stadt Dallas fuer die freundliche Aufnahme und Bewirtung der Saenger
den Dallas Frohsinn

sowie an die ausscheidende Bundesbehoerde wird der Antrag auf Vertagung gestellt
und angenommen.

Galveston, 15. Mai 1992
B. Franssen, Sekretaer

Zeitungsausschnitte
[No transcription]

[page break]

[page 77]

Verhandlungen der Zwanzigsten Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes,
abgehalten in Houston, Texas, am 10. Mai 1894.

[No transcription]

[page break]

[page 78]

Blank

[page break]

[page 79]

Verhandlungen der Einundzwanzigsten Tagsatzung des Deutsch-Texanischen
Saengerbundes zu San Antonio, am 30. April 1896.

[No transcription]

[page break]

[page 80]

Blank

[page break]

[page 81]

Verhandlungen der 22. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes in
Galveston am 27. April 1898.

In Abwesenheit des Bundespraesidenten A. Beckmann wurde die Versammlung vom
Fest Praesidenten A. Bornefeld zur Ordnung gerufen.

Auf Antrag wurden A. Bornefeld als Vorsitzender und an Stelle des nicht anwesenden
Bundes Sekretars – C. Riebe, Wilhelm Bohn als fungierender Sekretar einstimmig erwählt.
Vereins-Delegaten waren vertreten wie folgt:

F.A. Brinkmann

Benno Engelke

Fritz Hensel

Beethoven San Antonio

Fritz Deininger

Henry Scheffler

Deutscher Maennerchor San Antonio

Wilhelm Mueller

Arnold Ruediger

S. A. Frohsinn San Antonio

Joseph Eckerskorn

Albert Wetzel

Julius Neidhart

Robert Wagner

Liederkranz San Antonio

Georg O. Assmann

Wilhelm Bohn

Saengerrunde Austin

Hy Misloe

Hy. Schneider

Frohsinn, Dallas

Sam Hiltbold

Schweizer Maennerchor Dallas

G.F. Sauter

E. Brunner

Saengerbund Houston

Adolph Lange

Wilhelm Kummer

Frohsinn Houston

Louis Schneider

Gus Pfeiffer

August Rollfink

Concordia Galveston

[page break]

[page 82]

F.C. Janke
Martin Harrar Maennerchor Galveston
U.C. Tiarko

Ausserdem waren anwesend ueberliegende Delegaten [Delegierte] von der vorherigen Tagsatzung:

Wilhelm Besserer und Ed Schuetze aus Austin, welche Herren das Komitee zur Ausarbeitung der neuen Statuten repraesentierten.

Die Berichte vom abwesenden Bundespraesidenten und Bundessekretaer wurden verlesen und da der Hauptpunkt darin, [Vernachlaessigung einiger Vereine in Nichtbezahlung der Beitraege und Einquartierungssteuer] sich vor Eroeffnung der Tagsatzung erledigt hatte, war keine Debatte notwendig und wurden die Berichte entgegen genommen.

Der Vorsitzende ernannte sodann folgendes Komitee zur Untersuchung der Buecher des Schatzmeisters: J. Eckerskorn, Gus Pfeiffer und Wilhelm Bohn und berichtete dasselbe wie folgt:

An Hand 30. April 1896	\$ 494.97
Eingegangen an Beitraegen und Einquartierungssteuer	\$ 662.25
	\$ 1157.22

Ausbezahlt fuer diverse Unkosten und	
Einquartierung an den festgebenden Verein	\$ 472.70
Saldo in Haenden des Schatzmeisters	\$ 684.52

Der Bericht wurde angenommen und das Komitee mit Dank entlassen.

Ein Antrag, dem Verein Concordia Galveston Beitraege fuer 1 Jahr \$ 5.25 zu verleihen, da derselbe erst seit November 1897 dem Bunde angehört, wurde angenommen.

Der Freibrief des Deutsch-Texanischen Saengerbundes wurde vorgelegt, von der Versammlung anerkannt und bestimmt, dass derselbe am Schlusse jeder Tagsatzung dem Sekretaer des neu erwählten Festortes ueberwiesen werde.

[page break]

[page 83]

Das Komitee zur Ausarbeitung einer neuen Konstitution und Statuten des Deutsch-Texanischen Saengerbundes legte folgenden Bericht vor, welcher erst einzeln und spaeter im Ganzen einstimmig angenommen wurde:
Galveston, Texas, den 27. April 1898.

An die Beamten und Mitglieder der 22. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes.

[Werthe] Werte Saengerbrueder!

Ihr Komitee, welches in der letzten verflossenen Tagsatzung ernannt wurde um eine neue Konstitution fuer den Deutsch-Texanischen Saengerbund auszuarbeiten hat sich dieser Aufgabe nach besten Kraeften entledigt und unterbreitet Ihnen als Resultat folgende Vorlagen:

-Konstitution und Statuten des Deutsch-Texanischen Saengerbundes –

Artikel I

Paragraph 1. Der Zweck des Deutsch-Texanischen Saengerbundes ist die Pflege der Musik im Allgemeinen und des Deutschen Maennergesanges im Besonderen.

Paragraph 2. Der Deutsch-Texanische Saengerbund besteht aus solchen Deutschen Maennergesangsvereinen, welche demselben unter den verschiedenen Bedingungen beigetreten sind.

Paragraph 3. Zur Erlangung der Mitgliedschaft des Bundes ist schriftliche Anmeldung beim Vorstande, mindestens sechs Monate vor einem Saengerfest erforderlich.

Paragraph 4. Jeder zum Bunde gehoerige Verein hat spaetestens sechs Monate vor einem Saengerfeste fuer jedes seiner notiven Saenger 50 Cent an die Bundeskasse zu entrichten.

Paragraph 5. Jeder zum Bunde gehoerige Verein ist verpflichtet, spaetestens drei Monate vor einem Saengerfeste fuer jedes seiner notiven Saenger die Summe von zwei Dollar an den Schatzmeister des Festortes zur Deckung der Unkosten des Festes einzusenden.

{page break}

[page 84]

Artikel II

Paragraph 1. Die Geschaefte des Bundes werden von einem Bundes Vorstand, bestehend aus einem Praesidenten, Sekretaer und Schatzmeister geleitet, welche in jeder Tagsatzung auf die Dauer von zwei Jahren erwaeht werden, oder bis eine Neuwahl stattfindet. Im Falle einer Vakanz sollen die uebrigen Mitglieder des Vorstandes durch Ernennung dieselben fuellen.

Paragraph 2. Alle die Mitglieder des Vorstandes muessen aktive Mitglieder von Gesangvereinen sein und alle drei in demselben Platze wohnen, welcher als der naechste Festort von der Tagsatzung erwaeht wird. Den Delegaten [Delegierten] des naechsten Festortes soll das Recht der Nomination fuer Bundes Vorstand zustehen.

Paragraph 3. Die verschiedenen Aemter des Vorstandes werden nach allgemeinen, parlamentarischen Regeln und Gebraeuchen verwaltet und der Schatzmeister leistet Zahlungen nur auf Anweisungen vom Praesidenten und Sekretaer. Der Schatzmeister soll gehalten sein fuer die Verwaltung der Kasse des Bundes solche Buergschaft zu leisten, wie die Tagsatzung jedes Mal bestimmen mag. Solche Buergschaft muss vom Praesidenten genehmigt sein.

Artikel III

Paragraph 1. Bei jeder Tagsatzung soll ein Festort fuer das naechste Saengerfest erwaeht werden, dem es zur Pflicht gemacht wird, spaetestens zwei Jahre und fruehestens achtzehn Monate nach seiner Erwaehlung ein Bundes Saengerfest zu veranstalten an welchem alle zum Bunde gehoerigen Vereine teil zu nehmen haben. Ist es dem Festorte unmoeglich das Fest abzuhalten, so ist derselbe verpflichtet, dem Bundes Vorstand mindestens sechs Monate vor Ablauf der gegebenen Frist Anzeige davon zu machen, und soll dieser sodann das Fest einem anderen Verein uebertragen, welcher sich verpflichtet,

[page break]

[page 85]

das Bundesfest in spaetestens zweielf Monaten zu veranstalten. Die naehere Zeitbestimmung bleibt dem neuen Festort ueberlassen.

Paragraph 2. Bei jedem Bundes Saengerfest soll mindestens ein grosses Konzert und nicht mehr als zwei Konzerte und ein Matinee gegeben werden, an dem sich saemtliche Saenger zu beteiligen haben.

Paragraph 3. Die offizielle Feier der Bundes Saengerfeste soll die Dauer von drei Tagen nicht ueberschreiten.

Artikel IV Tagsatzung

Paragraph 1. Die Tagsatzung findet regelmaessig zur Zeit des Bundes-Saengerfestes statt.

Paragraph 2. Jeder Verein sendet fuer jede acht seiner Zahl der notiven Mitglieder, fuer welche er an die Bundeskasse sowohl wie an den Schatzmeister des Festortes eingezahlt hat, einen Delegaten [Delegierten] und fuer mehr als vier, was weniger als acht des Ueberschusses, einen extra Delegaten.

Paragraph 3. Die Geschaeftsordnung in der Tagsatzung soll folgende sein:

- a. Pruefung des Beglaubigungsschreibens des Delegaten durch den Bundes Sekretaer und Bundes Schatzmeister.
- b. Eroeffnung der Tagsatzung durch den Bundespraesidenten.
- c. Bericht des Komitees fuer Beglaubigungsschreiben.
- d. Bericht des Bundes Praesidenten
- e. Bericht des Bundes Sekretaers, Verlesung des Protokolls der letzten Tagsatzung
- f. Bericht des Schatzmeisters
- g. Verweisung der Berichte des Sekretaers und Schatzmeisters an ein Pruefungs-Komitee, vom Praesidenten ernannt.
- h. Einmischung neuer Vorlagen.
- i. Unerledigte Geschaefte
- j. Neue Geschaefte
- k. Wahl eines Festortes
- l. Wahl des Bundes Vorstandes
- m. Feststellung der Buergschaft des Schatzmeisters
- n. Schluss der Tagsatzung

[paged break]

[page 86]

Artikel V Verschiedenes

Paragraph 1. Sollten Englisch singende Gesangsvereine an Sängereisen teilnehmen wünschen, oder dazu eingeladen werden, so soll dies dem Festort gestattet sein, jedoch sollten solche Vereine gehalten sein, mindestens zwei der allgemeinen Chor Lieder, welche der Festort bestimmen mag, mit deutschem Text einzuüben und den Vorsängern zu unterstützen.

Paragraph 2. Lieder A Cappella mit Partitur, die Zahl – zehn – nicht überschreitend, sollen vom festgebenden Verein besorgt und aus der Bundeskasse bezahlt werden. Jedes zahlende Mitglied der zum Bunde gehörenden Vereine bekommt eine Kopie dieser Lieder gratis. Lieder mit Orchester Begleitung werden von dem festgebenden Vereine bezahlt.

Paragraph 3. Diese Statuten können abgeändert werden oder durch Zusätze vermehrt, wenn ein schriftlicher Antrag, dahin lautend unterstützt von drei Delegaten eingebracht und mit $\frac{3}{4}$ der anwesenden Delegaten angenommen wird.

Achtungsvoll unterbreitet

[gezeichnet] Julius Schuetze

[gezeichnet] Wilhelm Besserer

[gezeichnet] Eduard Schuetze Spezial-Komitee

Ein Antrag, 100 Statuten auf Karten drucken zu lassen, wovon 2 Kopien an jeden Gesangsverein im Staate Texas zu schicken sind, wurde angenommen und bestimmt, dass die Statuten im Vereinslokal einen prominenten Platz einnehmen sollen.

Als nächster Festort wurde Austin einstimmig erwählt.

Als Bundesbeamte fuer den nächsten Termin wurden folgende Herren bei Akklamation erwählt:

[page break]

[page 87]

Bundes Praesident: Walter Tips
Bundes Sekretar: Wilhelm Bohn
Bundes Schatzmeister: Julius Schuetze Jr.

Die Buergschaft des Schatzmeisters wurde auf Eintausend Dollar festgesetzt.
Ein Antrag, die Einladungen des – Mayors – und Commercial Club von Austin dem
Protokoll einzuverleiben, wurde angenommen und sind solche wie folgt:

Austin, Texas, 23. April 1898

Mr. Wilhelm Besserer

Dear Sir,

Will you please extend a cordial invitation to the Texas Saengerbund to hold their
next meeting in the City of Austin. Our people who are great lovers of music will be
charmed to have them with us and we will do all in our power to see that they have
a pleasant and enjoyable time.

Very truly

[signed] J. D. McCall
Mayor

Austin, Texas, 23. April, 1898

To the President and Members of the Texas Saengerbund
Galveston Texas

The Commercial Club of the City of Austin, with a membership of 250 composed
of all the Commercial and industrial interest extends to you a hearty and pressing
invitation to hold your next Saengerfest in this City, pledging you an entertainment
that cannot be surpassed by any city of Texas.

Our representatives have been fully empowered by the City Government and this
organization to accede to any reasonable demand that may be made upon us.

[page break]

[page 88]

Trusting that this invitation will meet with favorable consideration and that Austin will be honored by your selection, we are

Yours truly

[signature] Geo A. Hill
Secretary

[signature] Carl F. Drake
President

Nachdem noch der Galvestoner Festbehoerde, wie dem Mayor Fly und den Saengern Galvestons durch Erheben von den Sitzen der Dank der Versammlung ausgedrueckt wurde, wird ein Antrag auf Vertagung gestellt und angenommen.

Wilhelm Bohn
Sekretaer

A.Bornefeld
Praesident

[page break]

[page 89]

Verhandlungen der 23. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes in Austin
am 9. Mai 1900.

Die Versammlung wurde durch den Praesidenten Herrn Walter Tips zur Ordnung gerufen,
mit dem Bundes Vorstande vollzaehlig und den folgenden Vereins-Delegaten anwesend:
E. Fries

Ferdinand Ohlendorff Concordia Galveston

Wilhelm Oldenburg

U. O. Tiarko Maennerchor

Christian Lutzi

Karl Grau Gesangssektion des Taylor Turnvereins Taylor

Hugo Schuetze

Ben Fabian Frohsinn Dallas

John Schaffner

Sam Hiltbold Schweizer Maennerchor

Ernst Raba

Jm. F. Kiesling

Theo Garbade

Robert Wagner Liederkranz San Antonio

Theo Mueller

Jakob Weber Frohsinn San Antonio

J. R. Beckmann

August Zimontek Deutscher Maennerchor San Antonio

Fritz Hensel

Wilhelm Daehnert Beethoven Maennerchor San Antonio

G.F. Sauter

Wilhelm Fuchs

L. Gus Mueller Saengerbund Houston

L. Bronenkant

Wilhelm Suter

H. Grote Vorwaerts Brenham

[page break]

[page 90]

G.A. Heilig
G.R. Spielhagen Froesche La Grange

Hermann Zapp
Julius Hansen Maennerchor Fayetteville

Geo. P. Assmann
Hermann Bohn
Karl Harms Saengerrunde Austin

Durch Delegaten nicht vertreten waren:

Maennerchor New Braunfels, Maennerchor Waco, Frohsinn Houston, Cedar Maennerchor.
Auf Antrag, welches einstimmig angenommen wurde, wurden der Fest Praesident und die
beiden Fest Dirigenten eingeladen an der Tagsatzung mit Sitz und Stimme Teil zu nehmen.
Der Bericht des Bundes Praesidenten wurde verlesen und mit Jubel entgegen genommen.
Derselbe lautet wie folgt:

Austin, den 9. Mai 1900

An die 23. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes.

Geehrte Saenger!

In der 22. Tagsatzung waren 11 Vereine zum Bunde gehoerend mit angeblich
233 Mitgliedern, durch 26 Delegaten vertreten.

Von diesen 11 Vereinen scheinen leider die folgenden das Zeitliche gesegnet
zu haben, oder was beinahe ebenso schlimm ist, es fehlt ihnen an Saengern oder
Dirigenten oder Lust und Liebe zur Sache um aktiv zu sein; naemlich: Frohsinn Dallas,
Frohsinn Houston, Maennerchor Galveston.

Ihr Bundes-Vorstand liess es sich angelegen sein, das [Wachsthum] Wachstum und
und Gedeihen des Bundes nach Kraeften zu foerdern und suchte durch Briefwechsel,
sowie durch persoenliche Besuche, Gesangvereinen die zum Bunde gehoeren
sollten, zu veranlassen

[page break]

[page 91]

demselben beizutreten. Unsere Bemuehungen waren erfolgreich und es wurden neue Vereine in den Bund aufgenommen wie folgt:

1)- Vorwaerts Brenham mit	20 Mitgliedern
2)- Froesche La Grange mit	12 Mitgliedern
3)- Maennerchor Waco mit	20 Mitgliedern
4)- Maennerchor Cedar mit	30 Mitgliedern
5)- Maennerchor Fayetteville	15 Mitgliedern
6)- Maennerchor New Braunfels	16 Mitgliedern
7)- Gesangssektion des Taylor Turnvereins Taylor	15 Mitgliedern
Zusammen 7 Vereine mit	128 Mitgliedern

Der Dirigent des Cedar Maennerchores schrieb offiziell am 8. August 1899, dass der Verein dem Bunde beizutreten wuensche, dass formelles Aufnahmegesuch und und Zahlung der Bundes Beitrage in kurzer Zeit folgen werde und bat um sofortige Zusendung der Festlieder. Der Bundes Vorstand betrachtete diese Anmeldung, laut Artikel I, Paragraph 3 der Statuten als genuegend; nahm den Verein in den Bund auf, wovon er prompt benachrichtigt wurde, sandte die gewuenschten Festlieder und betrachtete den Cedar Maennerchor seither als Mitglied des Bundes. Jetzt scheint der Verein seine Absicht gewiedert zu haben, da er seinen Verpflichtungen in keinem Masse nachgekommen, noch beim Feste oder in der Tagsatzung vertreten ist. Diese Handlungsweise ist, mindestens gesagt, ein ungerechtes Versehen dem Bunde gegenueber. Ein Ruecksenden der Festlieder wuerde das Unrecht nicht gut machen, weil alle Vereine damit versehen sind und der Bund keine Verwendung dafuer hat; und sollte der Cedar Maennerchor aufgefordert werden, dem Bunde die Kosten der empfangenen Festlieder

[page break]

[page 92]

[\$ 16.15] fuer eine Partitur und 16 Einzelstimmen, welche mit Einbinden [\$ 2.10] und Versand [\$ 1.00] zusammen \$ 19.25 betragen, zu ersetzen.

Von den anderen neu aufgenommenen Vereinen sind leider drei [La Grange, Waco und New Braunfels] nicht im Stande an unserem diesjaehrigen Feste notiven teil zu nehmen.

Wir begruessen sie dennoch mit Herz und Hand als liebe Saengerbrueder und hoffen, dass ihr Versaeumnis beim naechsten Feste doppelt ersetzt sein wird [ersetzen w.]. Unter den neuen Vereinen haben die folgenden [Brenham Vorwaerts und Waco Maennerchor, aufgenommen am 13. August 1899] die also innerhalb eines Jahres erst beigetreten sind, nur die Haelfte des Bundes-Beitrages, also 25 Cent pro Mitglied bezahlt, unter der Annahme, dass der Beitrag 50 Cent fuer 2 Jahre, also 25 Cent fuer ein Jahr betrage, worin sie moeglicher Weise durch Bundes Beamte bestaerkt worden sind.

Eine stricte Auslegung von Paragraph 4 Artikel I der Statuten scheint jedoch eine Zahlung von 50 Cents per Mitglied zu erfordern. Um allen Teilen gerecht zu werden, sollten entweder die Vereine, welche nur 25 Cent Bundes Beitrag bezahlt haben, gehalten sein, noch 25 Cent pro Mitglied nachzuzahlen, oder den Vereinen, die innerhalb von einem Jahre aufgenommen wurden und 50 Cent bezahlt haben, sollten 25 Cent zurueck erstattet werden. Die Tagsatzung wird gebeten, hierin einen geeigneten Beschluss zu fassen. In der letzten Tagsatzung wurde der Concordia – Galveston Beitraege fuer ein Jahr erlassen, weil der Verein erst im November 1897 beigetreten war.

Die im ganzen 18 Vereine mit 361 Mitgliedern entweder schon zum Bunde gehoerten oder neu angemeldet wurden und noch andere Anmeldungen

[page break]

[page 93]

in Aussicht standen, so hat die Festbehoerde [vor und] noch 19 Partituren und 376 einzelne Stimmen der Festlieder bestellt; und da die Vertraege der einzelnen Vereine in den Konzerten diesmal von dem Fest Komitee als unpraktisch fallen gelassen wurden und folglich 10 Lieder fuer Massenchor a cappella [so viel, als in den Statuten erlaubt ist] gewaehlt wurden, so hat die Anschaffung derselben der Bundeskasse inklusive Einbinden und Versand \$ 325.26 gekostet, bedeutend mehr als der Beitrag der Mitglieder fuer 2 Jahre an die Bundeskasse betraegt. Es ist wohl wahr, dass diese Ausgabe fuer die Vereine nicht als ein Verlust, sondern als eine Anschaffung von dauerndem Werte [Werthe] zu betrachten ist, besonders, da die meisten der gewaehlten Chorlieder neuere Sachen sind, die wohl nur wenige Vereine des Bundes schon besaessen.

Da hingegen, wenn diese Art, die Feste zu feiern und Musikalien anzuschaffen, festgesetzt wird, so muessten Vorkehrungen getroffen werden, der Bundeskasse groessere Mittel zuzufuehren.

Wir erlauben uns dem Bunde zu melden, dass laut Entscheidung des Staats-Sekretaers der Bund keine Freibrief-Steuer [Franchise Tax] zu zahlen braucht.

Bei dem 23. Bundesfeste wurde wieder mit Beschaffung und Versand der Massenchore zu lange gezoegert. Es sollte jedes Mal dem Vororte ans Herz gelegt werden, nach einem Feste sofort ein Musik Komitee zu erwirken, damit die Chorlieder fuer das naechste Saengerfest spaetestens innerhalb von 6 Monaten verteilt werden koennen und die Bundes Vereine

[page break]

[page 94]

1 ½ Jahre Zeit haben, sie gruendlich einzuueben.

Die Texanischen Saengerfeste haben sich noch nicht ueberlebt. Sie sind die Glanzpunkte Deutscher Kunstbestrebungen und Geselligkeit und belohnen vielfach die Opfer, die wir ihnen bringen, worin wir von unseren amerikanischen Mitbuergern immer freudig unterstuetzt werden. Lassen wir daher das Deutsche Lied pflegen und hoch halten.

Gezeichnet Walter Tips
Bundes Praesident

Die Berichte des Sekretaers und Schatzmeisters wurden an ein Pruefungs-Komitee verwiesen, bestehend aus den folgenden Herren:

Ernst Raba, E. Fries und H. Grote.

Das Protokoll der 22. Tagsatzung wurde, wie verlesen, angenommen.

Ein Antrag wurde gestellt und angenommen, die Vereine – Vorwaerts – Brenham und Maennerchor Waco aufzufordern, die fehlenden 25 Cent per notives Mitglied in die Bundeskasse einzuzahlen. Ferner wurde beschlossen, dass sich der naechste Sekretaer mit dem – Cedar Maennerchor – in Verbindung setzt um zu ersehen, ob derselbe Mitglied des Bundes zu bleiben wuenscht, und ist der Sekretaer im bejahenden Falle beauftragt, den fehlenden Bundesbeitrag zu kollektieren.

Beantragt wurde, die naechste Tagsetzung darauf aufmerksam zu machen, dass im Jahre 1903 das 50-jaehrige Jubilaeum des ersten in Texas abgehaltenen Saengerfestes [im Jahre 1853] stattfindet und es wuensenswert sei, eine Jubelfeier zu diesem Zwecke zu arrangieren. Antrag wurde angenommen.

Beschlossen wurde, den naechsten Festort zu ersuchen, bei der Auswahl der Fest-Lieder auch die alten

[page break]

[page 95]

Deutschen Volkslieder zu beruecksichtigen.

Ein ferner Antrag dahin lautend, der naechsten Festbehoerde anzuempfehlen, die Festlieder innerhalb von 6 Monaten auszuwaehlen und an die verschiedenen, zum Bunde gehoerigen Vereine zu verteilen, wurde einstimmig angenommen.

Der Bundes Schatzmeister, Herr Julius Schuetze Jr., verliest seinen Bericht und lautet derselbe wie folgt:

Einnahmen

Empfangen vom frueheren Schatzmeister

Herrn Benno Engelke	\$ 684.52
Kollektierte Beitraege zur Bundeskasse	\$ 141.50
Kollektierte Beitraege zur Festkasse	\$ 407.50
Summe	\$ 1233.52

Ausgaben

Bezahlt an den Schatzmeister des Festortes	\$ 407.50	
Bezahlt fuer 10 Lieder a cappella [acapella]		
Einbinden, Versand, Porto u.s.w.	\$ 337.26	\$ 744.76
Saldo an Hand		\$ 488.76

Die Vereine – Frohsinn Houston – und – Cedar Maennerchor – sind ihren Verpflichtungen dem Bunde gegenueber in keiner Weise nachgekommen.

Das Pruefungs-Komitee berichtete, dass die Einnahmen und Ausgaben sorgfaeltig geprueft und fuer richtig befunden wurden, nur schuldet der Verein – Beethoven – San Antonio noch \$ 4.50 zur Festkasse. Ferner empfiehlt dieses Komitee, dass die Paragraphen 4 und 5 in Artikel I der Statuten dahin abgeaendert werden, dass nur Saenger, welche an dem Feste teilnehmen verpflichtet sind, den Beitrag von \$ 2.00 an die Festkasse zu entrichten und dass diejenigen Vereine, welche nur fuer ein Jahr, oder 25 Cent pro Mitglied in die Bundeskasse bezahlt haben, aufgefordert werden, den fehlenden Bundesbeitrag

[page break]

[page 96]

innen 60 Tagen an den Bundes Sekretär zu entrichten. Da dieser letzte Punkt schon erledigt war, wird ueber die erste Empfehlung debattiert und ein Antrag, wie in derselben enthalten gestellt, aber nicht angenommen.

Ein schriftlicher Antrag von 3 Delegaten, den Herren Hugo Schuetze, Ben Fabian und L. Bronenkant unterzeichnet, wurde verlesen und angenommen. Derselbe lautet wie folgt:

Beantragt, in Paragraph 5, Artikel I der Statuten hinter den Worten – seiner notiven – die Worte einzufuegen – zum Fest angemeldeten -.

Da der Antrag mit der vorgeschriebenen Majoritaet der Stimmen angenommen wurde, sind die Statuten, wie im Antrag, zu aendern.

Als naechster Festort wurde Houston einstimmig erwählt, nachdem die Kandidatur der anderen in Vorschlag gebrachten Plaetze Dallas und Brenham von deren Delegaten [Delegierten] abgelehnt wurde.

Als Bundesbeamte fuer den naechsten Verein wurden durch Akklamation einstimmig folgende Herren erwählt:

G.F. Sauter Bundes Praesident
L. Gus Mueller Bundes Sekretär
Anton Brunner Bundes Schatzmeister

Der Freibrief des Deutsch-Texanischen Saengerbundes wurde dem neu erwählten Sekretär von dem bisherigen persoendlich uebergeben.

Der Bond des neu erwählten Schatzmeisters wurde mit 1000 Dollars festgesetzt.

Ein Antrag wurde gestellt und angenommen, dass der ausscheidende Schatzmeister den Saldo

[page break]

[page 97]

der Bundeskasse ueberliefert, sobald er vom neu erwaehlten Praesidenten
Nachricht erhaelt, dass der Bond des neuen Schatzmeisters von ihm angenommen ist.

Nachdem noch dem Bundes Vorstande der Festbehoerde, der Stadt Austin,
der Presse und der hiesigen Feuerwehr der Dank der Tagsatzung ausgedrueckt
wurde, wird ein Antrag auf Vertagung gestellt und angenommen.

Wilhelm Bohn
Bundes Sekretaer

Walter Tips
Bundes Praesident

[page break]

[page 98 – 103]

Blank

[page break]

[page 104,105]

Verzeichnis
der zum Deutsch-Texanischen Saengerbund gehoerenden Vereine des Staates Texas,
8. Juni 1878.

San Antonio	Beethoven Maennerchor	36 Mitglieder H. Barbeck, Praesident
San Antonio	Frohsinn	20 Mitglieder A. Bardenwerper, Praesident
Galveston	Liedertafel	17 Mitglieder H. Wilkens, Praesident
Smithson Valley	Echo	16 Mitglieder Ch. Ohlrich, Sekretaer
New Braunfels	Maennerchor	28 Mitglieder Hermann Harms, Sekretaer
New Braunfels	Gesangverein	22 Mitglieder H. E. Fischer Praesident
Hortontown	Gesangverein	20 Mitglieder L. Blasians, Direktor
Austin	Maennerchor	26 Mitglieder Dr. Weihselberg, Praesident
Boerne	Gesangverein	16 Mitglieder H. Theiss, Praesident
Comfort	Liedertafel	16 Mitglieder Ed Schmidt, Direktor
Brenham	Liederkrantz	18 Mitglieder C. Ininkovitz, Praesident
La Grange	Liederkrantz	12 Mitglieder R. A. Doss Praesident
Dallas	Frohsinn	15 Mitglieder John Boll, Sekretaer
Brenham	Germania Maennerchor	12 Mitglieder C. F. Hoechler Sekretaer

[page break]

[page 106]

Blank

[page break]

[page 106a-d]

Konstitution des Nordamerikanischen Sängerbundes,
Bundessitzung zu St. Louis am 17. Juni 1988

[no transcription]

[page break]

[page 107]

Verhandlungen der 24. Tagsatzung in Houston am 7. Mai 1902

Bundes Praesident G. F. Sauter fuehrte den Vorsitz.

Die folgenden Delegaten waren anwesend:

F.A. Brinkmann

F. Hensel San Antonio Beethoven Maennerchor

O. Achtzehn

F. Deininger San Antonio Frohsinn

E. Dietzman

H.G. Wagner San Antonio Deutscher Maennerchor

Albert Wiezel

John Kissling San Antonio Liederkranz

Ph. Langsdorf

Franz Marzell

Wilhelm Hoffmann Fayetteville Saengerbund

Julius Franz

Karl P. Mueller Dallas Frohsinn

H. Hagedorn

Charles Schaffner

Fritz Schiffsbach Dallas Schweizer Maennerchor

Geo P. Assmann

Julius Schuetze Sen. Austin Saengerrunde

Nicht vertreten: Houston Frohsinn

[page break]

[page 108]

Ferdinand Ohlendorf
Carl Stedding

Galveston Concordia

Wilhelm Oldenburg

Galveston Maennerchor

H. Struve
H. Wagner

Taylor Maennerchor

L. Bronenkant
H. Grote

Brenham Vorwaerts

August Chun
Peter Schmidt
E. Baumann

Houston Saengerbund

Nicht vertreten

La Grange Froesch'

Zusammen 28 Delegaten, welche 15 Vereine mit 263 Saengern vertreten,
die nicht repraesentierten Saenger mit eingerechnet.

Auf Antrag wurden der Fest Praesident sowie die Fest Dirigenten eingeladen mit
Sitz und Stimme an der Versammlung teilzunehmen. Dieser Antrag wurde einstimmig
angenommen.

Der Bericht des Praesidenten wurde angenommen wie verlesen und lautete wie folgt:

An die 24. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes

[Werthe] Werte Saengerbrueder!

Hiermit unterbreite ich Ihnen einen Bericht ueber die Taetigkeit Ihres Vorstandes
und erlaube mir zugleich auf einige Aenderungen aufmerksam zu machen, welche
an den Statuten Paragraph V, Artikel 2

[page break]

[page 109]

unbedingt in der heutigen Sitzung gemacht werden sollten:

Die Beteiligung am diesjaehrigen Feste ist nicht so gross als wie wir erwarteten, obwohl wir keine Muehe und Arbeit gescheut haben um eine moeglichst grosse Anzahl von Saengern heranzuziehen.

Zwar sind ebenso viele Vereine vertreten als vor 2 Jahren in Austin, aber die Vereine selber sind leider numerisch nicht mehr so stark. Ausserdem wurden 2 Vereine durch Todesfaelle in Familien ihrer Mitglieder abgehalten sich am Feste zu beteiligen, naemlich der Fayetteville Maennerchor und der San Antonio Frohsinn, waehrend die La Grange. Froesch' ebenfalls durch ein Fest, welches dort zur selben Zeit stattfindet, abgehalten sind. Der Houston Frohsinn kam kurz nach dem letzten Feste seinen Verpflichtungen nach, indem der Verein seine Bundesgebuehren zahlte, der Cedar Maennerchor jedoch hat nichts mehr von sich hoeren lassen trotz mehrfachen Aufforderns seitens des Sekretaers, auch Waco, New Braunfels und Denison haben wir schriftlich aufgefordert dem Bunde treu zu bleiben vergebens beizutreten, leider aber ohne Erfolg.

Worauf ich Sie besonders aufmerksam machen wollte, ist dass Sie heute einen Beschluss fassen muessen, wie in Zukunft die Liederbuecher bezahlt werden sollen. Schon der letzte Bundespraesident Herr Walter Tips wies in seinem Bericht darauf hin, dass die bisherige

[page break]

[page 110]

Art und Weise fuer die Buecher zu zahlen geaendert werden muesse, es wurde aber in der letzten Tagsatzung nichts dahin [gethan] getan. Ich wuerde empfehlen, dass jeder Verein fuer genau so viele Buecher bezahlt, als wie derselbe bestellt, und was dieselben kosten, auch sollten die Buecher nur gegen Nachnahme vom Bundessekretaer versandt werden, dann wuerden erstens nicht so viele Vereine mehr Quartette bestellen als sie brauchen und zweitens wuerden andere keine bekommen ohne dafuer zu zahlen.

Der Bericht des Schatzmeisters weist aus, dass wir ueber \$ 150.00 mehr fuer Buecher ausgegeben haben als Beitraege eingekommen sind, deshalb diese meine Empfehlung. – Ich glaube es waere auch [wuenschenswerth] wuensenswert die Feste mehr einzuschraenken, denn wenn [mann]man bedenkt, dass ueber \$ 4.000.00 zusammen gebracht werden mussten um dieses Fest zu arrangieren und dann nur eine so schwache Beteiligung hat, so wird [mann] man in Zukunft aengstlich sein sich solch ein Fest aufzuhelfen, auch sollten die Festbeitraege erhoelt werden. Dieses meine Herren ist nur meine Meinung und wird vielleicht nicht von Ihnen allen [getheilt] geteilt, aber um die Saengerfeste aufrecht zu erhalten muss irgend was [gethan] getan werden; im uebrigen glaube ich wie mein Vorgaenger, dass sich die Saengerfeste noch nicht ueberlebt haben, wenn wir nur wollen das selbe rufe ich Ihnen zu

[page break]

[page 111]

nicht zu ermueden, auch nicht kleine Opfer zu scheuen, wenn es heisst
dem Deutschen Maenner Gesang ein Fest zu bereiten.

Achtungsvoll

G.F. Sauter
Bundespraesident

L. Gus Mueller
Sekretaer

Das Protokoll der 23. Tagsatzung wurde angenommen wie verlesen.
Der Bericht des Schatzmeisters und Sekretaers wurde einem Pruefungskomitee ueberwiesen,
bestehend aus den Herren W. Oldenburg, G. P. Assmann und H. Struwe. Der Praesident
erklaerte dann eine Pause von 15 Minuten – um diesem Komitee Zeit zu geben, ihre
Arbeit zu verrichten.

Nachdem die Versammlung wieder zur Ordnung gerufen war, berichtete das Pruefungs-
Komitee: Die Buecher des Schatzmeisters untersucht und fuer richtig befunden zu haben.

Der Bericht des Schatzmeisters A. Brunner lautet wie folgt:

Empfangen:

Vom Ex Schatzmeister J. Schuetze	\$ 493.76
Beitraege zur Bundeskasse	\$ 132.00
Beitraege zur Festkasse	\$ 304.00
Nachdem noch	
Beitraege zur Bundeskasse	\$ 8.00
Galveston Maennerchor	\$ 937.76

Ausgegeben:

An den Schatzmeister des Festkomitees	\$ 304.00
Fuer Musikalien etc.	\$ 293.73
	\$ 597.73

Fuer Einnahmen	937.76
Ausgaben	597.73
Bleibt an Hand	\$ 340.03

[page break]

[page 112]

Der folgende Antrag wurde gestellt und einstimmig angenommen, dass die Fest-
Behoerde die [noethigen] noetigen Partituren und Stimmen fuer Maennerchoere
anschaffe und jeder Verein solche Anzahl beziehe als er wuenscht und dafuer den
Kostenpreis an die Festbehoerde entrichtet.

Ferner wurde beschlossen, dass der Festort gehalten werde wenigstens 6 Monate
nach dem Saengerfest die Vereine in Besitz der Festlieder zu setzen. Dieser Beschluss
wurde noch amendiert, dass jeder Verein wenigstens 3 Monate nach dem Feste den
neuen Bundessekretaer benachrichtige, wieviele Quartette der betreffende Verein wuenscht.

Auf Antrag des Herrn Wilhelm Oldenburg wurde der Austin Saengerrunde erlaubt,
das 50 jaehrige Jubelfest in New Braunfels im Namen des Deutsch-Texanischen
Saengerbundes zu feiern.

Hierauf wurde Dallas als naechster Festort erwaeht mit den folgenden Bundesbeamten,
diese wurden bei Akklamation gewaehlt:

Julius Franz: Bundespraesident
Ben. Fabian: Bundessekretaer
John Schablinski: Schatzmeister

Der Bond des neu erwaehten Schatzmeisters wurde wie bisher auf \$ 1000.00 belassen.
Die folgenden Dankes Beschluesse wurden gefasst: Der Bundesbehoerde, Festbehoerde,
der Presse von Texas, den Damen der Edelweiss Loge der Stadt Houston, sowie dem
Quartette Club, Nomen Mixed Choir und Dirigent F. F. Dexter.

[page break]

[page 113]

Herr Julius Franz, der neu erwählte Praesident, sprach im Namen der Stadt Dallas seinen Dank aus und versprach, dass sie ihr bestes [thun] tun würden um auch das nächste Saengerfest zu einem erfolgreichen zu machen; dieses wurde mit Jubel begriesst.

Ein Antrag auf Vertagung wurde dann angenommen.

L. Gus Mueller
Bundes Sekretaer

G.F. Sauter
Bundes Praesident

[page break]

[page 114]

Verhandlungen der 25. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes
in Dallas am 27. April 1904.

Die Tagsatzung wurde vom Bundespraesidenten, Herrn Julius Franz, eroeffnet.
An Stelle des wegen Krankheit abwesenden Bundesschatzmeisters wurde Herr
Wilhelm Bohn ernannt, um mit dem Bundessekretaer die Beglaubigungsschreiben
zu pruefen.

Dieselben berichteten die Anwesenheit folgender stimmberechtigter Mitglieder
dieser Tagsatzung.

Namen der Gesang Vereine
[No transcription]

Der dem Bunde angehoerende Fayetteville Saengerbund hatte keinen Delegaten
[Delegierten] gesandt.

Ein Antrag wurde gestellt und angenommen, die Dirigenten der Bundesvereine,
den Fest Praesidenten und die Vertreter des Nordamerikani-

[page break]

[page 115]

schen Saengerbundes, die Herren Adam Linck und Wilhelm Lange zur Beteiligung an der Tagsatzung einzuladen.

Der folgende Bericht des Bundes Praesidenten wurde verlesen:

Dallas, Texas, 27 April 1904

Brief des Bundes Praesidenten Julius Franz
ueber das Ableben von Julius Schuetze

[No transcription]

[page break]

[page 116]

Auf Antrag des Herrn G. A. Heilig wurde beschlossen, den Bericht entgegen zu nehmen, denselben dem Protokolle einzuverleiben und die darin enthaltenen Vorschlaege spaeter zur Debatte vorzulegen.

Der Bundessekretaer verlas hierauf folgenden Bericht

Bericht vom 27. April 1904

[No transcription]

Es waere wuensenswert, wenn geeignete Schritte getroffen wuerden.

Dieser Bericht wurde entgegen genommen und beschlossen, dass derselbe dem Protokoll einverleibt werde.

Das Protokoll der 24. Tagsatzung wurde verlesen und angenommen.

[page break]

[page 117]

Wegen Krankheit des Bundes Schatzmeisters lagen die Buecher desselben und sein Bericht nicht vor. Es wurde beschlossen, dass dieser Bericht, sobald derselbe fertig gestellt ist, einem Pruefungskomitee ueberwiesen werden soll, welches dem neu zu erwaehlenden Bundessekretaer und Vorstand darueber zu berichten hat. Als Komitee wurden ernannt, die Herren C. P. Mueller, Wilhelm DeVry und Wilhelm Schliepake.

Herr Joseph Tarrillion berichtet, dass der San Antonio Liederkranz beim Galveston Saengerfest \$ 6.00 zu viel bezahlt habe und wurde beschlossen, dass der neu zu waelhnde Bundes Schatzmeister diesen Betrag zurueckerstatten soll.

Dem Cedar Maennerchor wurden die rueckstaendigen Beitraege erlassen.

Ein Glueckwunschsreiben von der Vereinigung Englisch Singender Gesangsvereine durch den Praesidenten Herrn D. D. Bryan, sowie eine Depesche von Fred F. Dexter fuer die Houston Quartett Society wurde verlesen und beifaellig aufgenommen.

Der Bundessekretaer verlas eine Zuschrift an Seine Majestaet, den Deutschen Kaiser, bezueglich des 25. Jubel Saengerfestes und die Antwort darauf durch den Deutschen Botschafter in Washington, welche Dokumente dem Archiv einverleibt wurden.

[page break]

[page 118]

Ebenso wurden freundliche Zuschriften von Herrn J. Hanno Deiler, Bundes Praesident des Nordamerikanischen Saengerbundes, Kongress- Abgeordneter Richard Bartholdt und A. [wie ein Bericht, des Bundessekretaers erwaeht] mit Beifall entgegengenommen. Herr Walter Tips beantragte, dem Nordamerikanischen Saengerbunde fuer den Besuch bei der Jubilaeumsfeier in New Braunfels, sowie beim 25. Jubel Saengerfeste, ebenso fuer die freundlichst geschenkte Fahنشleife den Dank auszusprechen, welcher Antrag angenommen wurde. Beschlossen wurde ferner Frau Schuetze in Austin zu bitten, diese Schleife dem naechsten Bundes Vorstand zu uebergeben. Ein Komitee wurde ernannt, bestehend aus den Herren G. A. Heilig, Walter Tips und F. Ohlendorf, um anlaesslich des Hinscheidens des Saengerveteranen Julius Schuetze entsprechende Beileidsbeschluesse zu entwerfen. Das Komitee reichte folgenden Nachruf ein, bei dessen Verlesung sich die Versammelten von ihren Sitzen erhoben um das Andenken des Dahingeshiedenen zu ehren.

[page break]

[page 119]

Todesanzeige von Saengerbruder Julius Schuetze

[No transcription]

[page break]

[page 120]

Die Herren Adam Linck und Wilhelm Lange von St. Louis berichteten ueber die Zweckmaessigkeit der vom Nordamerikanischen Saengerbund herausgegebenen Liederbuecher und wurde beschlossen, dass der neue Bundesvorstand je ein Exemplar den Dirigenten der Bundesvereine zur Begutachtung ueberweisen soll und falls eine Mehrheit derselben diese fuer gut befindet, und die einzelnen Vereine durch Stimmenmehrheit so beschliessen, diese Buecher anzuschaffen und aus der Bundeskasse zu bezahlen.

In solchem Falle sollen dann diese Buecher fuer die Saengerfeste offiziell benuetzt werden und den Vereinen keine Extrakosten fuer Anschaffung der Festlieder erwachsen: Die zu den Festen ausgewaehlten Lieder sollen vor der endgueltigen Annahme erst den Dirigenten der teilnehmenden Vereine von der Festbehoerde zur Gutheissung unterbreitet werden. Auf Antrag des Herrn Tips wurde noch beschlossen, dass die Pruefung oben erwaehnter Liederbuecher innerhalb von vier Monaten geschehen soll und in dieser Zeit der Bericht den Vereinen mitzuteilen sei.

Herr Adam Linck er bietet sich, die Probe Exemplare gratis zu

[page break]

[page 121]

liefern, was dankend angenommen wurde.

Der jetzige Bundes Sekretär wurde beauftragt, neue Statuten mit den getroffenen Abänderungen drucken zu lassen.

Die Mitteilung, dass der Englisch singende Massenchor bei den Fest-Konzerten dieses Jubelfestes sein Solo Lied in Deutscher Sprache singen werde, wurde beifällig aufgenommen.

Ein Telegramm von Mayor Campbell in San Antonio wurde verlesen, eine Einladung enthaltend, das nächste Sängerfest in San Antonio abzuhalten.

Als nächster Festort wurde San Antonio, Brenham und La Grange vorgeschlagen. San Antonio wurde einstimmig erwählt und die drei Gesangsvereine dieses Ortes gemeinschaftlich mit Veranstaltung des nächsten Sängerfestes beauftragt.

Hierauf wurde zur Beamtenwahl geschritten und folgende neue Bundesbeamte einstimmig erwählt:

C.H. Mueller, Präsident,

Leo M. J. Dielmann, Sekretär,

Richard Bluemel, Schatzmeister.

Die Bürgerschaft des Schatzmeisters wurde auf \$ 1000.00 festgesetzt.

Der neue Bundes Vorstand wurde beauftragt, einen Vorschlag betreffs Aufschlusses des Deutsch-Texanischen

[page break]

[page 122]

Saengerbundes an den Nordamerikanischen Saengerbund als selbststaendigen Bezirk, den einzelnen Bundesvereinen zur Abstimmung zu unterbreiten und soll die Mehrheit darueber entscheiden.

Der frei sinnigen Englisch sprechenden Bevoelkerung von Dallas und dem Staate im Allgemeinen wurde auf Antrag des Herrn Gus Sauter besonderer Dank ausgesprochen fuer das lebhaftes Interesse und der regen Beteiligung, welche beim stattfindenden Saengerfeste bezeugt wurde. Ferner wurde gedankt: [Dankeschluesse angenommen]:

der Stadt Dallas, dem Mayor der Stadt, dem festgebenden Verein fuer freundliche Aufnahme und [Bewirthung] Bewirtung der Saenger;
der Dallas Morning News, Times Herald, Nord Texas Presse im Allgemeinen fuer deren Bemuehung zum Gelingen des Festes;
der Festbehoerde und dem Fest Dirigenten fuer vortreffliche Leistungen bei der Veranstaltung der Festlichkeit;
dem American Male Chorus, Ladies Chorus, Kinderchor und deren Delegaten, sowie Fraeulein Schneider und Watkins fuer freundliche und hilfreiche [Betheiligung] Beteiligung am Feste;
dem ausscheidenden Bundesvorstand fuer dessen [Thaetigkeit] Taetigkeit.

[page break]

[page 123]

Der ausscheidende Bundes Sekretar ueberreichte seinem Nachfolger im Amte den Freibrief des Bundes zur Aufbewahrung.
Hierauf wurde ein Antrag auf Vertagung angenommen.

Ben Fabian
Sekretaer

Julius Franz
Praesident

Nachtrag:
Der Bundesschatzmeister reichte folgenden Bericht ein:
Bericht des Schatzmeisters an den Deutsch-Texanischen Saengerbund:

An diesem 25. Jubel-Saengerfest haben im ganzen 13 Gesangvereine mit zusammen 258 Saengern [theilgenommen] teilgenommen. An Bundesbeitraegen habe ich \$ 129.00 kollektiert und Festbeitraege wurden von 169 Mitgliedern @ \$ 2.00 = \$ 338.00 bezahlt. Die Ausgaben fuer den Bund sind in diesen letzten 2 Jahren durch die ziemliche Sparsamkeit der Bundesbeamten sehr klein; sie betrugen nur insgesamt \$ 10.17. An die Festbehoerde habe ich \$ 338.00 abgeliefert.
Demnach bleibt ein Ueberschuss in der Bundeskasse von \$ 458.86.

John Schablinski
Bundes Schatzmeister

[page break]

[page 124]

Das Pruefungskomitee berichtet darueber wie folgt:
Den Bericht des Bundesschatzmeisters hat das Untersuchungs Komitee fuer
richtig befunden und spricht hiermit demselben seinen Dank aus fuer
sorgfaeltige und korrekte Haltung der Bundesbuecher.

Karl H. Mueller
Wilhelm DeVry
Wilhelm G. Schliepake

San Antonio, 21. April 1906

Karl H. Mueller

Vorsitzender

[page break]

[page 125]

Verhandlungen der 26. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes in San Antonio am 21. April 1906.

Die Tagsatzung wurde vom Bundespraesidenten, Herrn Karl H. Mueller, eroeffnet. Nach Pruefung der Beglaubigungsschreiben berichtet der Bundes Sekretaer ueber die Anwesenheit folgender stimmberechtigten Delegaten zur Tagsatzung:

Spring Branch Liedertafel, Hillendahl, Texas	Emil Buchmann, John Ojemann
---	--------------------------------

Saengerbund Houston, Texas	Vinzenz Juenger Paul Bottler A.Hellberg Paul Dietzschold
-------------------------------	---

Vorwaerts, Brenham, Texas	Prof. Klaerner Wilhelm Suter Henry Grote
------------------------------	--

Saengerrunde Austin, Texas	Wilhelm Bohn Wilhelm Besserer Prof. Pfeflin Geo P. Assmann
-------------------------------	---

Cesar Maennerchor O.Quinn, Texas	F. O. Otetl T. A. Diekert
-------------------------------------	------------------------------

Saengerbund Fayetteville, Texas	Jul. Hansen
------------------------------------	-------------

[page break]

[page 126]

Concordia Galveston, Texas	F. Ohlendorf Ed. Fries.
Schweizer Maennerchor Dallas, Texas	Frank Seliner Rudolf Schaenkel
Liederkranz Schulenberg, Texas	J. Romberg Ed. Russek
Liederkranz San Antonio, Texas	J. C. Dielmann M. Hahn Otto Lindau E. Raba
Maennerchor San Antonio, Texas	E. Dietzmann Henry Schoenfeld August Zimonteck
Frohsinn Dallas, Texas	Julius Franz John Schablinski F. Hemst
Beethoven Maennerchor San Antonio, Texas	F. Hensel F. Herff Wm. Daehnert
Die Froesch' La Grange, Texas	G. A. Heilig Ed. Mikulenska.

Es wurde ein Antrag gestellt und angenommen, dass die Festbehoerde und die Dirigenten der zum Bunde gehoerenden Vereine Sitz und Stimme an der Tagsatzung haben sollen.

[page break]

[page 127]

Folgender Bericht wurde vom Praesidenten verlesen:

Bericht des Bundespraesidenten, San Antonio, den 21. April 1906

[No transcription]

Der Bericht wurde einstimmig angenommen.

[page break]

[page 128]

Hierauf verlas der Bundes Sekretær folgenden Bericht:

San Antonio, den 21. April 1906:

[No transcription]

[page break]

[page 129]

Fortsetzung des Berichtes von Bundes Sekretær M. J. Dielmann

[No transcription]

[page break]

[page 130]

Das Protokoll der 25. Tagsatzung wurde verlesen und einstimmig angenommen.

Der Bundes Schatzmeister R. Bluemel verlas seinen Bericht, derselbe zeigte eine Bilanz von \$ 215.80.

Hierauf wurden die Berichte des Bundes Sekretaers und Bundes Schatzmeisters an ein vom Praesidenten ernanntes Komitee ueberwiesen.

Das Komitee bestand aus folgenden Herren:

Ferdinand Herff San Antonio, Texas,

G.A. Heillig La Grange, Texas

V. Juenger Houston, Texas

Nach Untersuchung der Buecher berichtet das Komitee, dass alles in guter Ordnung befunden worden ist. Auf Antrag wurden die Berichte einstimmig angenommen.

Herr G. A. Heilig von La Grange stellt den Antrag, dass der Dank der Tagsatzung dem Sekretaer und Schatzmeister ausgesprochen wird fuer die gute Fuehrung der Buecher in den verflossenen zwei Jahren.

Einstimmig angenommen.

Herr Julius Franz macht einen Vorschlag, dass die Empfehlungen im Bericht des Praesidenten einzeln durchgenommen werden sollen.

[page break]

[page 131]

Zur Besprechung kam der Anschluss an den Nord Amerikanischen Saengerbund. Herr J. C. Dielmann stellt den Antrag, dass die Abstimmung ueber diesen Punkt einstweilen unterbleiben soll bis auf spaetere Zeit.

Herr Heilig macht den Zusatz, dass dem Nord Amerikanischen Saengerbund die Gruesse des Deutsch-Texanischen Saengerbundes uebermittelt werden sollen und dass erwaehnt werden soll, dass wenn wir nicht in der [That] Tat bei ihnen sein koennen, so sind wir doch im Geiste bei ihnen.

Dieser Antrag mit Zusatz wurde einstimmig angenommen.

Ueber andere Vorschlaege wurde debattiert, aber keine Beschluesse gefasst.

Unter neue Geschaefte stellte der San Antonio Liederkranz folgenden Antrag:

Es sollen an zukuenftigen Saengerfesten Solo Lieder von den einzelnen Vereinen vorgetragen werden.

Es wurde laengere Zeit ueber diesen Antrag debattiert, nachdem die Delegaten sich nicht einigen konnten, stellte Herr Julius Franz von Dallas den Antrag, dass der Antrag in betreff von Solo Liedern den einzelnen Vereinen in Konzerten auf den Tisch gelegt werden soll. Angenommen.

[page break]

[page 132]

Hierauf stellte Herr G. A. Heilig von La Grange einen Antrag, der folgendermassen lautet:

Es soll der Festbehoerde und dem Fest Dirigenten ueberlassen sein, einzelne Vereine in den Konzerten auftreten zu lassen und dann nur unter der Bedingung, dass dieselben, alle Massenchoere, gruendlich singen koennen.

Antrag einstimmig angenommen.

Zur Aenderung der Statuten wurde folgender Vorschlag von den Herren

J.C. Dielmann, John Bohn und Wilhelm Besserer eingereicht:

Artikel 5, Paragraph 2 der Statuten soll heissen: Der Festort soll gehalten sein wenigstens 12 Monate vor einem Gesangfest, die Vereine in den Besitz der Fest-Lieder zu setzen. Nachdem festgestellt wurde, welche Vereine auch die schwierigen Choere einstudieren wollen. Nachdem die Festlieder ausgesucht und bestellt sind, soll kein Verein vor dem stattzufindenden Gesangfeste in den Bund mehr aufgenommen werden, ausgenommen auf Gutheissung des Fest Dirigenten und der Festbehoerde. Die leichteren Choere sollen auswendig gelernt werden.

Einstimmig angenommen.

Auf Erwaehnung des Sekretaers, dass neue Statuten gedruckt werden muessen, stellt Sangesbruder Raba den Antrag, dass das Drucken der

[page break]

[page 133]

Statuten mit den getroffenen Aenderungen der jetzigen Behoerde ueberlassen sein soll, und dass die noetigen Gelder aus der Bundeskasse bewilligt werden. Einstimmig angenommen.

Herr V. Juenger von Houston empfiehlt, dass die Festbehoerde an kommenden Saengerfesten ersucht werde, wenn moeglich [ein] einen Kinderchor einzustudieren. Bemerkenswert ist es an dieser Stelle, dass der Kinderchor in diesem Saengerfest sehr erfolgreich war und sehr Gutes geleistet hat.

Telegramme liefen ein von der Galveston Business League, von H. B. Lockhart, County Judge und H. A. Landes, Mayor, Praesident von Galveston, Einladungen enthaltend, das naechste Saengerfest in Galveston abzuhalten.

Als naechster Festort wurde Galveston einstimmig erwaeht und die Concordia daselbst beauftragt, Vorbereitungen fuer das naechste Saengerfest zu treffen.

Folgende Bundesbeamte wurden einstimmig erwaeht:

F. Ohlendorf Bundes Praesident

Karl Daerner Bundes Sekretaer

Ed Fries Bundes Schatzmeister

Der Bundes Sekretaer wurde beauftragt, die eingelaufenen Telegramme dankend zu erwiedern.

Die Buergschaft des Schatzmeisters wurde auf \$ 1000.00 festgesetzt. Der Schatzmeister soll fernerhin ein Gehalt von einem Dollar erhalten.

[page break]

[page 134]

Folgende Dankesbeschluesse wurden angenommen: Es wurde gedankt:
der Stadt San Antonio und den festgebenden Vereinen fuer die freundliche Aufnahme und
Bewirtung der Saenger, der Bundesbehoerde fuer die gute Fuehrung der Geschaefte
des Bundes,
der Festbehoerde fuer ihre unermuedliche [Thaetigkeit] Taetigkeit das Fest zum Erfolg
zu bringen,
der Deutschen und Englischen Presse fuer ihre Bemuehungen,
dem Fest Dirigenten Herrn Karl Hahn fuer die tadellose Leitung,
den Damen und Kindern fuer ihre Mitwirkung, welches viel zum Gelingen des Festes
beitrug.

Dem neu erwaelhten Bundes Sekretaer wurde der Freibrief zur Aufbewahrung gegeben.

Hierauf wurde ein Antrag auf Vertagung angenommen.

Leo M. J. Dielmann
Bundes Sekretaer

[page break]

[page 135]

Galveston, Texas den 19. Mai 1909.

27. Tagsatzung des Deutsch Texanischen Saengerbundes in Galveston, Texas.

Dieselbe wird vom Bundes Praesident Herrn Ferdinand Ohlendorf in den Raeumen des Garten Vereines zur Ordnung gerufen.

Nachdem die Beglaubigungsschreiben der Delegaten durch den Bundes Sekretaer und Schatzmeister einer Pruefung unterworfen, erklaert der Praesident die Versammlung eroeffnet.

Laut Bericht des Komitees fuer Beglaubigungsschreiben werden folgende Herren als stimmberechtigte Delegaten zu dieser Tagsatzung anerkannt:

Ferdinand Herff Jr.

Oswald Achtzehn	Beethoven
F. Hensel	Maennerchor
A. Leitner	San Antonio

Ph. Langsdorf

M. Hahn	San Antonio
C.H. Meyer	Liederkranz
O. H. Hilgens	

Ernst Dietzmann	San Antonio
Gust Mintel	D. Maennerchor

Ed. Voigt	San Antonio Frohsinn
-----------	----------------------

Gust Tietze	
C.H. Heding	Galveston Concordia
H.D. Puelle	

[page break]

[page 136]

Wilhelm Bohn
Georg Henkes
Hermann Becker
Hugo Wolf
H.Pfaefflin

Austin
Saengerrunde

V. Juenger
A. Hellberg
P. Schmidt
P. Dietzschold
T.A. Dieckert

Houston Saengerbund

H. B. Finn
F. Stamm

Houston Frohsinn

H. Lagerhausen
H. Hagedorn
Chas. Roessler
Hans Kreissig

Dallas
Frohsinn

A. Schmidt
F. Zimmermann

Dallas Schweizer
Maennerchor

E. Buchmann
A. Hillendahl
August Neuen

Spring Branch
Liedertafel

F. Mazel
H.H.H. Zapp

Fayetteville
Maennerchor

G. Heilig

La Grange – Die Froesch'

John Ramberg
Chas. Sengelmann

Schulenburg
Liederkrantz

[page break]

[page 137]

Ernst Mercher	Cedar
C.Linck	Maennerchor

Zunaechst kommen die Berichte des Bundes Praesidenten und Bundes Sekretaers zur Verlesung.

Bericht des Praesidenten lautet wie folgt:

Galveston, Texas, den 19. Mai 1909

[No transcription]

[page break]

[page 138]

[No transcription]

[page break]

[page 139-140]

[No transcription]

[page break]

[page 140a-d]

[No transcription]

[page break]

[page 141]

[No transcription]

Beide Berichte werden entgegengenommen um dem Protokoll einverleibt zu werden. Der Vorsitzende ordnet sodann die Verlesung des Protokolls der 26. Tagsatzung an.

Gegen dasselbe wird kein Einwand erhoben und daher fuer angenommen erklaert.

Bundes Schatzmeister Herr Ed. Fries verliest sodann seinen Bericht wie folgt:

Einnahmen

Empfangen von Herrn R. Bluemerl von San Antonio	\$ 213.05
Bundes- und Festbeitraege	\$ 607.00
	\$ 820.05

Ausgaben:

Druck der Statuten	\$ 9.00	
Druck von Briefboegen etc.	\$ 5.00	
Secretary Expenses	\$ 6.30	
An die Festbehoerde bezahlt	\$ 442.00	\$ 462.30
Ueberschuss		\$ 357.75

[page break]

[page 142]

Der Praesident ernennt folgende Herren als Komitee zur Revidierung der Buecher des Schatzmeisters und des Sekretaers:

Die Herren Wilhelm Bohn, Gustav Tietze, V. Juenger und laesst eine Pause fuer Erfrischung eintreten um dem Komitee Gelegenheit zu geben den Report fertig zu stellen.

Mit Wiederaufnahme der Geschaefte berichtet dasselbe wie folgt:

Galveston, den 19. Mai 1909:

Das unterzeichnete Komitee zur Untersuchung der Buecher des Schatzmeisters und der Buecher des Sekretaers findet, dass alles in bester Ordnung ist und der Kassenbestand am heutigen Tage \$ 375.75 betraegt.

Wilhelm Bohn
V. Juenger
August Tietze

Herr Hensel von San Antonio behauptet, dass die Bundesbeitraege fuer 3 Jahre a 25 Cent einkassiert werden sollten. Dieser Behauptung steht jedoch Artikel 1, Paragraph 4 der [der] Bundesstatuten entgegen, welcher sagt dass: jeder zum Bunde gehoerige Verein spaetestens sechs Monate vor einem Saengerfest fuer jeden seiner aktiven Saenger

[page break]

[page 143]

50 Cents an die Bundeskasse zu entrichten hat.

Also nur vor einem Saengerfeste, ungeachtet wenn dasselbe stattfindet.

Herr Ed. Fries von Galveston schlaegt vor, das naechste Saengerfest in einem Jahre von jetzt abzuhalten. Daraufhin beantragt Herr Hellberg von Houston, dass das naechste Saengerfest erst nach drei Jahren wieder abgehalten werden sollte um ein Zusammentreffen des Saengerfestes und den Versammlungen der Grossloge der Hermanns Soehne zu vermeiden.

Nach erfolgter Debatte gibt Herr Wilhelm Bohn von Austin eine Erklaerung ab, dass es nicht moeglich waere ein Saengerfest in einem Jahre zu veranstalten, dass Austin jedoch geneigt waere das Fest in zwei Jahren zu arrangieren.

Herr Hellberg zieht hierauf seinen Antrag wieder zurueck. Herr Dieckert von Houston hebt in einer Ansprache an die Versammlung die Notwendigkeit zur Vereinfachung der Feste hervor.

Herr Wilhelm Bohn von Austin verliest sodann Einladungen von der Stadt Austin und d. Austin Business League, das naechste Saengerfest in 1911 in Austin

[page break]

[page 144]

abzuhalten.

Auf Antrag des Herrn G. Heilig von La Grange wird Austin als naechster Festort einstimmig und durch Akklamation erwaehlt.

Da nun der Festort bestimmt ist, schreitet man zur Wahl der neuen Bundesbeamten.

Herr H. Becker schlaegt Herrn Wilhelm Bohn fuer Bundes Praesident vor.

Dieser Vorschlag wird allgemein unterstuetzt und Herr Bohn durch Akklamation fuer dieses Amt erwaehlt.

Herr Hermann Becker von Herrn Bohn vorgeschlagen, wird einstimmig zum Bundes-Sekretaer und Herr H. Pfoefflin fuer Bundes Schatzmeister erwaehlt.

Die Summe fuer die vom Schatzmeister zu leistende Buergschaft wird auf [\$ 1000.00] Eintausend Dollar festgesetzt und soll er einen Gehalt von einem [Taler] Dollar erhalten.

Hierauf erfolgt die Ueberreichung der Bundes Fahne durch Herrn Ohlendorf an den neu erwaehlten Bundes Praesidenten Herrn Wilhelm Bohn.

Herr V. Juenger von Houston macht den Vorschlag der Stadt Austin und der dortigen Business League die Wahl

[page break]

[page 145]

Austin als naechster Festort telegraphisch zu uebermitteln. Dieser Vorschlag wird angenommen und die neuen Beamten mit der Ausfuehrung desselben betraut.

Ueberreichung des Freibriefes durch Herrn Daferner an den neuen Bundes Sekretaer Herrn Hermann Becker.

Herr Edwin Voigt von San Antonio ersucht den Bund um 3 Quartette und 1 Partitur der Nord Amerikanischen Bundesbuecher fuer den Verein Frohsinn.

Herr Gustav Heilig stellt sodann den Antrag, dass die neuen Bundesbeamten diese Buecher bestellen und dem betreffenden Vereine zukommen lassen.
Derselbe wird angenommen.

Ein weiterer Vorschlag von Herrn Heilig dahin lautend, der Buergerschaft von Galveston sowie der Presse den Dank der Tagsatzung fuer die freundliche Aufnahme der Saenger und Bemuehungen auszudruecken.

Herr Hensel aus San Antonio schlaegt vor, diesen Antrag dahin zu aendern, dass der Festbehoerde in erster Linie der Dank der Tagsatzung ausgesprochen wird.
Angenommen!

Der Antrag des Herrn Dieckert

[page break]

[page 146]

von Houston, dass allen neu zum Bunde aufgenommenen Vereinen die Nord Amerikanischen Bundes Buecher zugestellt werden sollen im Falle diese Vereine solche wuenschen, wird ebenfalls angenommen.

Darauf folgender Antrag fuer Vertagung wird angenommen.

Charles Daferner
Bundes Sekretaer

Nachtrag:
Galveston, Texas, 21. Mai 1909.

Beim Kollationieren der Buecher aber stellte sich heraus, dass am 17. Mai folgende Vereine nachbezahlt und diese Posten uebersehen wurden in das Kassenbuch einzutragen.

San Antonio Deutscher Maennerchor		
Festbeitrag	1 Mann	\$ 2.00
San Antonio Liederkranz		
Festbeitrag	1 Mann	\$ 2.00
Schulenburg Liederkranz		
Festbeitrag	2 Mann	\$ 4.00
Bundesbeitrag	2 Mann	\$ 1.00
		\$ 9.00

Von diesem gingen \$ 8.00 an die Festbehoerde und \$ 1.00 zur Bundeskasse. Somit belaeuft sich der Ueberschuss auf \$ 358.45, dagegen kommen Ausgaben fuer Telegramme \$ 1.95, bleibt ein Netto Ueberschuss am 21. Mai von \$ 356.75, welcher dem neuen Schatzmeister Herrn Pfoefflin

[page break]

[page 147]

in Austin, Texas, uebergetragen ist [wird], der in der Tagsatzung verlesene Ueberschuss wird hierdurch um einen \$ 1.00 erhoehrt.

Charles Doferner
Bundes Sekretaer

Fred Ohlendorf
Bundes Praesident

Ed. Fries
Bundes Schatzmeister

[page break]

[page 148]

Verhandlungen der 28. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes
Austin am 24. Mai 1911.

Die Versammlung wurde vom Bundes Praesidenten Herrn Wilhelm Bohn in Vereins-
Sache der Austin Saengerrunde zur Ordnung gerufen.

Nachdem der Sekretaer und Schatzmeister durch Untersuchung des Beglaubigungs-
schreibens festgestellt, dass saemtliche Anwesende zur Teilnahme an der Versammlung
berechtigt sind, wird dieselbe vom Praesidenten eroeffnet.

Vereinsdelegaten waren vertreten wie folgt:

Capt. Hermann Karber

Fritz Hensel Beethoven, San Antonio

Theo Mueller

Wilhelm V. Dielmann

George Theis

K.W. Wagner Liederkranz, San Antonio

M. Hahn

H.Gier

A.Moehrig Frohsinn, San Antonio

E. Abel

A.Hellberg

L.G.Mueller

Paul Dietzschold Saengerbund Houston

V. Juenger

Wilhelm Lagershausen

F.Schablinski Frohsinn, Dallas

C.Schliepacke

Sam Hiltbold Schweizer Maennerchor, Dallas

F. Ohlendorf

John Foth Concordia, Galveston

Wilhelm Suter

Hy. Grot Vorwaerts, Brenham

[page break]

[page 149]

Chr. Luck
Emil Wagner Cedar Maennerchor, O. Quinn

Louis Struebing
L.G. Witt Spring Branch Liedertafel, Hillendahl

Franz Stanzel, Jr. High Hill Maennerchor, High Hill
F.L. Heinrich

H.E. Hildebrand
Chris. Waltz Vorwaerts Denison

F.J. Fischer
Heinrich Struve Maennerchor, Taylor

Gus Brauner
H. Bohlmann Liederkranz Schulenburg

Anton Wolf Liederkranz, Rockdale

Chas Alff
Geo. Henkes
Julius Schuetze Saengerrunde, Austin
Geo Martens
Paul Metzerithin

Durch Delegaten nicht vertreten in der Tagsatzung waren Deutscher Maennerchor
San Antonio, Fayetteville Maennerchor und Froesche La Grange.

Der Bundes Praesident verlas hierauf einen Bericht, welcher mit Applaus angenommen
wurde und lautet derselbe wie folgt: -

Austin, Texas, den 24. Mai 1911
[No transcription]

[page break]

[page 150, 151]

[No transcription]

[page break]

[page 152]

Der Bericht des Bundes Sekretars lautet wie folgt:

Austin, Texas, den 24. Mai 1911

[No transcription]

[page break]

[page 152a]

[No transcription]

[page break]

[page 152b]

[Blank]

[page break]

[page 153]

[No transcription]

[page break]

[page 154]

No transcription

Ein Beschluss, die Berichte des Bundes Praesidenten und Bundes Sekretaers dem Protokoll beizufuegen wurde angenommen.

Das Protokoll der 27. Tagsatzung wurde wie verlesen angenommen.

Bundes Schatzmeister Herr Hermann Pfaefflin verliest sodann seinen Bericht lautend wie folgt: -

Einnahmen

Empfangen vom frueheren Schatzmeister Herrn Ed. Fries	\$ 356.75
Bundes- und Festbeitraege	\$ 663.00
	\$ 1019.75

Ausgaben

Fuer Express	7.35
Papier und Couverts	

3 Quartette und Partitur

N.Amerikanische Liederbuecher 14.50

Fuer Frohsinn San Antonio

An Festbehoerde bezahlt	500.00	522.43
-------------------------	--------	--------

Saldo an Hand		\$ 497.32
---------------	--	-----------

[page break]

[page 155]

Der Praesident ernennt die Herren V. Juenger, H. Grote und Julius Schuetze als Komitee, die Buecher des Schatzmeisters einer Pruefung zu unterziehen.

Herr C. C. Lieb verlas folgenden Antrag. –

Der Bundes Fest Dirigent soll gehalten sein bei Zeiten und ehe die Fest Choere zum Studium kommen, Mitteilung an die Vereins Dirigenten gelangen zu lassen, in welcher die wichtigsten schwierigsten Stellen der Gesamtchoere gekennzeichnet und deren Erhandlung beim Einstudieren erklart werden und ebenso genaue Angaben ueber Zeitmass und Auffassung der aufzufuehrenden Choere, sowie Tempo Verzoegerungen vom Fest Dirigenten selbst in Anwendung gebrachter Takt Schlaege etc. – Dieser Antrag wurde empfohlen und angenommen mit folgendem Zusatz. – Der Bundes Fest Dirigent hat einen Dirigenten Tag anzuordnen auf Kosten der Bundesvereine fuer Eisenbahnfahrt, zur [Berathung] Beratung und Darstellung des Musikinhaltes der Fest Choere und den Erfolg unserer Saengerfest Konzerte bei Zeiten zu foerdern.

Das Pruefungskomitee berichtet wie folgt: –

Austin, Texas, 24. Mai 1911

An die Beamten und Delegaten der 28. Tagsatzung.

Erlaubt sich unser Komitee zu berichten, dass die Buecher des Bundes Schatzmeisters fuer richtig befunden worden sind.

V. Juenger

Julius Schuetze Finanz Komitee

H. Grote

Ein Antrag des Herrn Hans Kreisig den Dirigenten der Bundesvereine einen gemeinsamen Raum auf der Galerie, waehrend der Konzerte

[page break]

[page 156]

zu reservieren, wurde angenommen.

Der Antrag, solchen Bundesvereinen, welche mit den Beiträgen im Rückstande sind, 60 Tage Frist für Bezahlung zu geben, wurde angenommen.

Herr H. Karber stellte den Antrag, dass der Bund die Einladung zur Teilnahme an der Columbia Feier [einnehme] annehme, die Beteiligung der einzelnen Vereine aber denselben selbst überlassen bleibe. Dieser Antrag wurde angenommen.

Ein Antrag dem Frohsinn, San Antonio noch 3 Quartette der Nord Amerikanischen Bundesliederbücher durch den nächsten Bundes Sekretär zu übersenden wurde angenommen.

Herr W. G. Kohlham aus Houston hielt sodann in Vertretung von Mayor H. B. Rice, Houston, eine Ansprache, worin er besonders hervorhob, dass Houston als nächster Festort gewählt werden müsse, ausserdem wurden Telegramme von H. B. Rice, Mayor of Houston, Chamber of Commerce Houston und Houston Cotton Exchange für gleiche Zwecke verlesen. Auf Antrag wurde sodann Houston bei Akklamation als nächster Festort erwählt. Folgende Herren wurden einstimmig als Bundesbeamte erwählt: -

A. Hellberg	Praesident
V. Juenger	Sekretär
P. Dietzschold	Schatzmeister

Der Bond des neu erwählten Schatzmeisters wurde auf \$ 1000.00 festgesetzt und wurde ihm ein Gehalt von \$ 1.00 pro Jahr bewilligt. Der ausscheidende Bundes Praesident Herr Wilhelm Bohn überreicht dem neuen Bundes Praesidenten Herrn A. Hellberg die Bundes Fahne und die Übergabe des Freibriefes an den neu erwählten Sekretär erfolgt sodann.

[page break]

[page 157]

Die Antraege, dass der neu erwaehlte Bundesvorstand ein Futteral fuer die Bundesfahne und einen Koffer fuer die Aufbewahrung der Schriften und Buecher des Bundes beschaffe, wurde angenommen.

Dem ausscheidenden Vorstand wurde als Anerkennung fuer gute Verwaltung ein Hoch ausgebracht.

Ein Antrag wurde gestellt und angenommen, der Festbehoerde, dem Governor, dem Mayor, der Stadt Austin, der Englischen und Deutschen Presse den Dank der Tagsatzung auszudruecken und dem Protokoll beizufuegen.

Hierauf wurde Antrag auf Vertagung gestellt und angenommen.

Hermann Becker
Bundes Sekretaer

Nachtrag: -

Austin, den 28. Mai 1911

Folgende Rechnungen wurden durch Beschluss der Tagsatzung zur Zahlung angewiesen und vom Schatzmeister nach Abschluss der Buecher ausbezahlt.

Texas Vorwaerts, Beileidsbeschluesse Walter Tips	\$ 4.80
Austin Wochenblatt Beileidbeschluesse W. Tips	\$ 2.50
Blumenspende fuer Walter Tips	\$ 12.50
Telegramm an den Deutschen Kaiser	\$ 29.66

Dieses abgerechnet von \$ 497.32 bleibt an Hand an den neuen Schatzmeister abzuliefern:
ein Saldo von \$ 467.66

Wilhelm Bohn
Bundes Praesident

Hermann Becker
Bundes Sekretaer

H. Pfaefflin
Bundes Schatzmeister

[page break]

[page 158-161]

Houston, Texas den 7. Mai 1913

Bericht des Bundes Praesidenten an die Delegaten des Deutsch-Texanischen
Saengerbundes

[No transcription]

[page break]

[page 162-166]

Versammlung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes am 7. Mai 1913 in der
Saengerbund Halle, Houston, Texas

[No transcription]

[page break]

[page 167]

Versammlung der 30. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes
abgehalten zu Dallas, Texas, am 14. Mai 1914.

Die Tagsatzung wurde vom Bundes Praesidenten Herrn Chas. E. Fretz eroeffnet.
Nach Pruefung der Beglaubigungsschreiben berichtet der Bundes Sekretaer die
Anwesenheit folgender stimmberechtigter Delegaten zur Tagsatzung:

Vorwaerts Brenham Texas	H. Dornberger W. Dippel
Beethoven San Antonio Texas	Theo Mueller J. Wagner R. Eiler
Liederkranz San Antonio	Wilhelm V. Dielmann H. Jaeckle H. B. Dielmann
Frohsinn San Antonio	Fritz Huebner Valentin Buckreis
Hermanns-Soehne G.V. San Antonio	Fritz Meier Charles Roehr
Houston Saengerbund Houston	A. Hellberg, V. Juenger Paul Dietzschold, L.G. Mueller Will.Fuchs
Austin Saengerrunde	Hermann Bohn, Wilhelm Ulit Rudolph Kleberg, Hermann Lenthe Carl Harms
Liederkranz Rockdale	Anton Wolfe

[page break]

[page 168]

Concordia Galveston: John Foth, Fred Ohlendorf, Gustav Heisinger

Liederkranz Schulenburg: H. Arnold, H. Bohlman

Schweizer Maennerchor Dallas: Louis Oesch, Fritz Schupbach

Vorwaerts Denison: Chris Groezinger, A. Everitt, H. Melzer

Maennerchor Taylor: Karl Gran

Froesch', La Grange: Chris. Kaiser, Max Welcher

Teutonia Fort Worth: F. Runge, E. Lemalade

Frohsinn Dallas: Wilhelm Lagershausen, H. Hagedorn, Fritz Hurst, Wilhelm Schliepake,
Hugo Schuetze, Karl Schliepake

Durch Delegaten nicht vertreten in der Tagsatzung waren:
Magnolia Maennerchor, Houston

Maennerchor High Hill.

Der Bundes Praesident verlas hierauf einen Bericht, welcher angenommen wurde
und lautet wie folgt:

[page break]

[page 169, 170]

Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes
Abgehalten am 14. Mai 1914 im Oriental Hotel Saale, Dallas, Texas

[No transcription]

[page break]

[page 171]

Das Protokoll der 29. Tagsatzung wurde verlesen und angenommen.
Der Bundes Schatzmeister Herr John Schablinski verliest seinen Bericht
wie folgt:

Einnahmen:

Empfangen vom frueheren Schatzmeister	536.61
Herrn Paul Dietzschold	
Festbeitraege	194.50
	731.11

Ausgaben	22.20
Ueberschuss an Hand	\$ 708.91

Der Praesident ernennt die Saenger A. Hellberg,
H. Dornberger und Louis Oesch [um] die Buecher des Schatzmeisters zu pruefen.
Dieses Komitee berichtet, dass die Buecher fuer richtig befunden wurden.

[No transcription]

[page break]

[page 172]

[No transcription]

Beschlossen wurde, dass in Zukunft ein Saengerfest des Deutsch-Texanischen Saengerbundes an einem Montag beginnen soll.

Der Sekretaer wurde angewiesen den Magnolia Maennerchor von Houston aufmerksam zu machen, dass der Bundesbeitrag nicht 25 Cent, sondern 50 Cent betraegt.

Die neuen Bundesbeamten werden angewiesen, die Bundesstatuten zu revidieren und einem jeden Verein ein Exemplar zur Durchsicht zuzusenden.

Herr V. Juenger berichtet ueber den Anschluss des Deutsch-Texanischen Saengerbundes zum Deutschen Saengerbund und teilte der Versammlung mit, dass der Bund aufgenommen ist und die betreffenden Papiere unterwegs sind.

Herrn Juenger wurde der Dank fuer seine Bemuehungen ausgesprochen. Dem Fest Dirigenten Herrn Karl Venth sowie allen Bundes Dirigenten wurde der Dank der Versammlung zuteil.

Zuschriften von Ben Fabian, Karl Beck, Will Bohn und Th. Haba [Huber] wurden mit Applaus aufgenommen. Der Festbehoerde wurde der Dank der Tagsatzung zuteil. Fuer die Bemuehungen ein einheitliches Saengerfest zu schaffen wurde dem Herrn Oscar Springer von Galveston gedankt.

Als naechster Festort wurde San Antonio einstimmig erwaehlt.

[page break]

[page 173]

Ein Brief des Mayors von San Antonio, sowie verschiedene Telegramme, die verlesen wurden, bewiesen, dass die Saenger in der Alamo-Stadt willkommen sein werden.

Die Wahl der Bundes Beamten ergab dass:

C.H. Mueller als Bundes Praesident

Fritz Huebner als Bundes Sekretaer

W.V. Dielmann als Bundes Schatzmeister

saemtliche von Dallas, einstimmig erwählt wurden. Dem neu erwählten Bundes Praesidenten wurde die Bundes Fahne feierlichst ueberreicht.

Die Buergschaft des Schatzmeisters wurde auf \$ 1000.00 festgesetzt. Den alten Bundes-Beamten wurde der Dank durch ein Hoch bezeugt.

Der Presse, dem Damen- und Kinderchor wurde der Dank der Tagsatzung zuteil.

Der abgeschiedenen Saenger gedachte die Tagsatzung durch Erheben von den Sitzen.

Hierauf folgte Vertagung

Joe Armbrust

Bundes Sekretaer

[page break]

[page 173a]

[Blank]

[page break]

[page 174]

Protokoll der 31. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes abgehalten am
10. Mai 1916 im Menger Hotel, San Antonio, Texas.

Die Versammlung wurde durch den Bundes Praesidenten Herrn John C. Dielmann eroeffnet:
Folgende Herren nahmen als Delegaten der verschiedenen Vereine teil:

H.Bohn

Geo Henkes

S.Guttman

Romberg

Austin Saengerrunde

A.Schenck

John Foth

G. Heisinger

F. Ohlendorf

Galveston Concordia

K. Stetting

V. Juenger

A.Hellberg

A.F.Schmitz Jr.

Houston Saengerbund

Wilhelm Volles

H.G. Seibold

Karl Schliepahl

Ernst Meyer

Wilhelm Lagershausen

Henry Gaupp

Dallas Frohsinn

J.F. Zimmermann

Fritz Schuepach

Schweizer Maennerchor, Dallas

Jac. Hierholzer

Martin Jasse

Ernst Demalade

Fort Worth Teutonia

Jac. Wagner

Chas. Wuest

F. Hensel

Theo Mueller

Ferdinand Herff

Beethoven Maennerchor San Antonio

[page break]

[page 175]

Geo Theis	
Louis Tarillion	San Antonio Liederkranz
C.B. Christian	
E. Voigt	

L. Peters	
A. Moehrig	
Hasselbauer	Hermanns Soehne Maennerchor San Antonio
H. Fehrenbach	
Clemens	

V. Buckreis	
W.J. Fox	San Antonio Deutscher Maennerchor

John Ostrow	
Jac. Kraus	Fredericksburg Concordia
Wilhelm Bierschwale	

Chris Groezinger	
Paul Martin	Denison Vorwaerts

Karl Grau	
Dr. L. Geyer	Taylor Maennerchor

C. Kaiser	
H.W. Speckels	La Grange Maennerchor

H. Eckhardt	
E. Kaemmerer	Brenham Vorwaerts

O. Legler	
Chas. Sengelmann	Schulenburg Liederkranz

Ad. Kainer	
Anton Kahlich	Maennerchor High Hill
F.A. Krischke	

A. Wolf	Rockdale Liederkranz
---------	----------------------

Ansprache des Bundes Praesidenten Herrn J. C. Dielmann:

Meine Herren und Saengerbrueder:

Es gereicht mir zur grossen Ehre, Sie, werthe Delegaten unseres D.T. Saengerbundes zur 31. Tagsatzung begruessen zu koennen. Leider muss ich Ihnen berichten, dass unser in der letzten Tagsatzung erwaehlte Praesident

[page break]

[page 176]

Herr C. H. Mueller das Amt wegen Krankheit nicht bekleiden konnte und am 27. Februar 1915 resignierte und ich an seiner Stelle erwählt wurde. Sie werden wohl alle mit mir bedauern, dass unser lieber C. H. Mueller, der stets grosses Interesse fuer den D.T.S.B. hegte, Sie nicht als Vorsitzender begriesst. Wir hoffen, dass er bei dem naechsten Saengerfest mit uns nach dem naechsten Festorte zieht, da seine Gesundheit ja so ziemlich wieder hergestellt ist. Zwei neue Vereine sind dem Bunde beigetreten, der Gesangverein Concordia, Fredericksburg, am 28. Dezember 1915 und der San Antonio Deutsche Maennerchor am 20. Juni 1916, ersterer mit 24 und der letztere mit 14 Mitgliedern. Der Verein in Waco war nicht zu bewegen dem Bunde beizutreten, aus verschiedenen Gruenden wie Mangel an Tenoeren, kein Dirigent etc.

Als der grosse europaeische Krieg ausbrach und unser altes Vaterland so grosse Opfer bringen musste ging an alle im Ausland weilenden Soehne desselben die Aufforderung ein Scherflein beizutragen zur Pflege der Verwundeten und Unterstuetzung der Hinterbliebenen der Vaterlandsverteidiger. Sie haben grossmuetig geholfen durch Bewilligung von \$ 500.00 aus der Bundeskasse. Gross sind die Taten, die Deutschland und seine Verbundeten bis jetzt vollbracht und es ist die groesste Hoffnung vorhanden, dass Deutschland siegreich aus diesem Voelkerkrieg hervorgehen wird.

Betreffs des Auftrages der Tagsatzung in Dallas an die jetzige Bundesbehoerde die Geschichte des D.T.G.B. ausfuehrlich weiter zu fuehren, waren wir nicht in der Lage diesem Auftrag nachzukommen, denn erstens standen uns keine Quellen zur Verfuegung und zweitens kann nur ein Geschichtsschreiber diese Arbeit besorgen. Wir empfehlen deshalb, dass ein Fachmann fuer diese Arbeit angestellt und bezahlt wird.

Die Sammlung der alten Festprogramme wird auch eine schwere Arbeit sein, man hat, wie es scheint, zu lange damit gewartet. Es war uns unmoeglich, die Liederbuecher des Nord-Amerikanischen Saengerbundes fuer die Vereine, die nicht im Besitze dieser Buecher sind, zu bekommen; die Korrespondenz ueber diesen Auftrag liegt Ihnen vor und Sie koennen sich ueberzeugen, dass die-

[page break]

[page 177]

Beamten alles moegliche [gethan] getan haben um die Buecher anzuschaffen, leider ohne Erfolg.

Die Berichte des Herrn Sekretaers und Herrn Schatzmeisters werden Ihnen weitere Aufklaerung ueber den Bestand des Bundes geben. Da durch die Krankheit des Praesidenten Herrn C. A. Mueller unsere Amtszeit sozusagen nur ein Jahr betrug, muessen Sie entschuldigen, wenn nicht alle Arbeiten so erledigt sind, wie Sie vielleicht wuenschen. Da unsere altehrwuerdige Bundes Fahne in einem sehr verwahrlostem Zustand ist, empfehlen wir, dass sie ausgebessert und verstaerkt wird, um dem Bunde noch so lange wie moeglich erhalten zu [werden] bleiben.

Ihr

J.C. Dielmann, Bundes Praesident

Bericht des Bundes Sekretaers:

Werte Herren:

Erlauben Sie mir, dass ich in Kuerze den Bericht unseres Herrn Bundes Praesidenten ergaenze.

Nach dem Protokoll der 30. Tagsatzung bestand der D.T.S.B. aus 18 Vereinen mit 399 Saengern, die jetzige Anzahl der dem Bunde angehorigen Vereine betraegt 18 mit 437 aktiven Mitgliedern wie folgt:

Austin Saengerrunde	37 Mitglieder
Houston Saengerbund	41 Mitglieder
Dallas Frohsinn	33 Mitglieder
Dallas, Schweizer Maennerchor	14 Mitglieder
Galveston Concordia	34 Mitglieder
Fort Worth Teutonia	17 Mitglieder
San Antonio Beethoven	42 Mitglieder
San Antonio Liederkrantz	36 Mitglieder
San Antonio Hermanns Soehne Maennerchor	31 Mitglieder
San Antonio Deutscher Maennerchor	14 Mitglieder
Denison Vorwaerts	13 Mitglieder
Taylor Maennerchor	16 Mitglieder
Fredericksburg Concordia	24 Mitglieder
Brenham Vorwaerts	14 Mitglieder
La Grange Maennerchor	17 Mitglieder

[page break]

[page 178]

Rockdale Liederkranz	8 Mitglieder
Schulenburg Liederkranz	18 Mitglieder
Schulenburg Maennerchor High Hill	22 Mitglieder
	437 Saenger

Wie Sie von unserem Herrn Bundespraesidenten schon gehoert haben, sind die dem Bunde neu beigetretenen Vereine, die Fredericksburg Concordia und der San Antonio Deutsche Maennerchor. Der San Antonio Frohsinn hat sich mit dem San Antonio Hermanns Soehne Maennerchor verschmolzen. Der Magnolia Maennerchor von Houston hat trotz wiederholter Aufforderung weder seine rueckstaendigen noch gegenwaertig faelligen Bundes Beitraege bezahlt und ich habe ihn daher nicht in obiger Liste angefuehrt.

Auf das nach Anfang des europaeischen Krieges an die Vereine gerichtete Rundschreiben betreffende Ueberweisung von \$ 500.00 aus der Bundeskasse an das Rote Kreuz erhielten wir nur von einem Verein eine verneinende Antwort und zwar vom Magnolia Maennerchor, alle anderen gaben freudig ihre Zustimmung.

Kurz nach dem Saengerfeste in Dallas erkrankte leider unser Bundes Praesident, Herr C.H. Mueller. Da er deshalb Anfang 1915 seine Resignation einreichte wurde in einer Versammlung der hiesigen Vereine am 27. Februar 1915 in der Beethoven Halle auf allgemeinen Wunsch Herrn John C. Dielmann als Bundespraesident erwählt. Hierauf legte Herr Wilhelm V. Dielmann sein Amt als Bundesschatzmeister nieder mit der Begründung dass nicht 2 Bundesaemter in einer Familie gehalten werden sollten und an seiner Stelle wurde Herr Richard Erler erwählt.

Die Bundesstatuten wurden in der alten Fassung niedergedruckt, da seit deren Aufstellung in 1906 keine wesentlichen Antraege zur Erweiterung der Aenderung derselben gemacht worden waren. Leider war es uns unmoeglich die Vereine mit den Nordamerikanischen Saengerbuechern zu versorgen, da wir sie nirgends bekommen konnten. Die aus dieser Sammlung gewaehlten Festlieder mussten extra gedruckt werden und gingen dann den einzelnen Vereinen durch die Festbehoerde zu, die dadurch entstandenen Kosten wurden aus der Bundeskasse gedeckt.

[page break]

[page 179]

Betreffs Sammlung der alten Festprogramme teile ich Ihnen mit, dass ich auf zweimalige Rundschreiben an die Sekretaere der Vereine in den Fest Staedten nur 2 dieser Programme erhielt. Das dem Bund in Dallas ueberreichte Bild des ersten Texanischen Maenner Gesangsvereins in New Braunfels ist in einem unrettbaren Zustande des Verfalles. Wir liessen deshalb ein gleiches Bild, das uns geliehen wurde reparieren und eine photographische Aufnahme davon machen.

Mit Saengergruss
Fritz Huebner Bundes Sekretaer

Der Bundes Schatzmeister berichtet, dass der Betrag [der] von der vorhergehenden Behoerde an ihn ueberliefert wurde.

1/7/1914 708.91

Einnahmen 245.04 Bundesbeitraege und Zinsen

Saldo 953.95

Ausgaben 557.35

an Hand 10/5/1916 396.60

Das vom Praesidenten ernannte Untersuchungskomitee, bestehend aus den Herren Wilhelm Bierschwale und Ferdinand Ohlendorf berichtet, dass die Buecher des Bundes-Schatzmeisters in Ordnung sind.

Herr Wagner stellt den Antrag die Ausbesserung der Bundes-Fahne der naechsten Bundesbehoerde zu ueberlassen. Herr Peters empfiehlt sofortige Reparatur derselben; hierauf wird der Antrag von Herrn Bohn von Austin, die Reparatur sofort vornehmen zu lassen, einstimmig angenommen.

Herr C. C. Lied empfiehlt, dass bei zukuenftigen Saengerfesten die Vereine sich nur an den zwei Abendkonzerten wirkend beteiligen sollen und die Matinees von einheimischen Kraefte abgehalten werden, um den auswaertigen Saengern Gelegenheit zu geben einen Eindruck des musikalischen Bildes der Feststadt zu bekommen.

Herr Wagner stellt den Antrag, die Weiterfuehrung der Geschichte des D.T.S.B. der naechsten Bundesbehoerde zu ueberweisen, die

[page break]

[page 180]

einen Fachmann fuer diese Arbeit anstellen soll. Es wird beschlossen, Herrn C.C. Lieb zum Leiter der Sammlung der Geschichte des D.T.S.B. betreffend der Geschehnisse zu machen. Die entstehenden Kosten sind aus der Bundeskasse zu decken. Hierauf beantragt Herr Lieb in jedem Verein ein Mitglied zu ernennen um bei der Sammlung von Material fuer die Geschichte behilflich zu sein.

Der von Herrn Wagner gestellte und von Herrn Lieb befuerwortete Antrag, die Saengerfest Beitraege auf \$ 5.00 pro Kopf zu erhoehen wird angenommen. Ferner wurde beschlossen bei den kommenden Festen die saeumigen Saenger zu Hause zu lassen.

Der von den Herren Erler und Bohn gestellte Antrag, in Zukunft die Bundeskasse moeglichst verzinsbar zu deponieren, wird angenommen. Der Sekretaer verliest die von dem Buergermeister Herrn Direktor Karl Venth, [von] verschiedenen Geschaeftsleuten und Clubs der Stadt Fort Worth eingegangenen Telegramme, die Einladungen enthalten unser naechstes Saengerfest dort abzuhalten. Herr Fred Runge stellt den Antrag, Fort Worth zum naechsten Festort zu waehlen. Herr Bohn moechte erst von Galveston hoeren. Hierauf berichtet Herr Ohlendorf, dass Galveston gegenwaertig nicht in sehr guten finanziellen Umstaenden ist und unterstuetzt Fort Worth. Herr Fred Runge teilt den Versammelten noch mit, dass sie in Fort Worth genuegende Unterstuetzung haben um das Fest zu einem Erfolg zu machen. Fort Worth wird als naechster Festort erwaehlt.

Die Wahl des neuen Bundes Vorstandes [ergiebt] ergiebt die Herren:

Fred Runge, Praesident

Jakob Grueninger, Sekretaer

Jakob Hierholzer, Schatzmeister

Dem neuen Bundes Praesidenten wird das Bild des New Braunfels Gesang Vereins uebergeben. Herr Dielmann entschuldigt die Abwesenheit der Bundes Fahne mit deren schlechten Zustand. Die Buergschaft des Schatzmeisters wird auf \$ 1000.00 festgesetzt.

[page break]

[page 181]

Den alten Bundesbeamten sowie der Fest Behoerde wurde der Dank der Versammlung durch Erheben von den Sitzen ausgedrueckt.

Ferner wurde der Presse, speziell der Deutsch Texanischen, sowie den Schulen und allen Mitwirkenden fuer ihre Unterstuetzung gedankt.

Der verstorbenen Mitglieder, speziell des Herrn Paul Dietzschold, wurde durch Erheben von den Sitzen gedacht.

Herr Spielhagen ladet die Anwesenden im Namen der Festbehoerde zu einem Imbiss ein. Herr Springer aus Galveston raet den Mitgliedern noch bei Zeiten [die] mit der sogenannte Bundeskasse anzufangen.

Hierauf erfolgt Vertagung der Versammlung

Fritz Huebner, Sekretaer

Nachtrag

Der Magnolia Maennerchor, Houston, wurde durch nachtraegliche Zahlung seiner Bundesbeitraege wieder ein gutstehendes Mitglied des D.T.S.B.

[page break]

[page 182,183,184]

Delegaten Sitzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes, San Antonio,
den 3. Oktober 1920

[No transcription]

[page break]

[page 185]

Freie Presse, Oktober 1920

Trauer Beschlusse aus Anlass des Todes von Herrn Karl Beck

[No transcription]

[page break]

[page 186, 187, 188]

Sitzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes, den 22. Mai 1921
in San Antonio, Texas

[No transcription]

[page break]

[page 188a]

Programm

Das Deutsche Lied gewidmet dem
Deutsch Texanischen Saengerbund
zu Ehren des am 22. Mai 1921 stattfindenden Saengertages
in San Antonio, Texas von Paul Bottler,
Mitglied des Houston Saengerbundes

[No transcription]

[page break]

[page 188b-f]

Deutsch-Texanischer Saengerbund

32. Saengertag vom D.T. Saengerbund

Konzert Programm

[page break]

[page 188 g]

Deutsch Texanischer Saengerbund

San Antonio, 21. Mai 1921

Eingelaufene Kopfsteuer fuer das Jahr 1920

[No transcription]

[page break]

[page 188 g]

[Blank]

[page break]

[page 188 h]

Financial Report submitted May 22nd, 1921 in San Antonio

[No transcription]

Gezeichnet: Treasurer des Deutsch-Texanischen Saengerbundes Wilhelm Dielmann

Wir, das unterzeichnete Komitee, haben diesen Bericht geprueft und fuer richtig befunden und ersuchen Herrn Runge fuer die Herbeischaffung der Bundesbuecher zu sorgen.
F. Hensel, San Antonio den 22. Mai 1921

[page break]

[page 188 i]

Joe Armbrust
Fred Runge
Ferdinand Ohlendorf
A.Hellberg
John Ostrow
Georg Henkes

[page break]

[page 189]

Freie Presse fuer Texas, Mittwoch den 25. Mai 1921
ueber den 32. Saengertag des Deutsch-Texanischen Saengerbundes

[No transcription]

[page break]

[page 190]

[Blank]

[page break]

[page 191]

Protokoll der 33. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes
zu Austin, Texas am 15. Mai 1922

[No transcription]

[page break]

[page 192]

Deutsch-Texanischer Saengerbund, Austin, Texas

[Blank]

[page break]

[page 193]

Fortsetzung des Protokolls der 33. Tagsatzung des Deutsch-Texanischen
Saengerbundes zu Austin, Texas am 15. Mai 1922.

[No transcription]

[page break]

[page 194]

Deutsch Texanischer Saengerbund, Austin Texas

[Blank]

[page break]

[page 195]

[No transcription]

[page break]

[page 196]

Deutsch Texanischer Saengerbund

{No transcription}

[page break]

[page 197]

[No transcription]

[page break]

[page 198]

[Blank]

[page break]

[page 199]

Bericht des Schatzmeisters, Austin Texas 15. Mai 1922

[No transcription]

[page break]

[page 200]

Deutsch-Texanischer Saengerbund

[No transcription]

[page break]

[page 201]

Tages-Satzung der Delegaten des Deutsch-Texanischen Saengerbundes in
Austin, Tagessatzung am Sonntag, den 22. April 1928.

Folgende Vereine waren durch Delegaten vertreten:

Beethoven Maennerchor, San Antonio:
Schild, Ostrow, Hensel, Wagner, Schoenmann

Liederkranz, San Antonio:
W.V. Dielmann, B. W. Meyer, G.Theis, John Paiginizzia

Austin Saengerrunde, Austin:
Dr. Krueger, Bernstein, Professor Klaerner, Henkes

Dallas Frohsinn, Dallas:
Hugo Schuetze

Galveston Concordia, Galveston
Ferdinand Ohlendorf

Liederkranz, Houston:
A.Albert

[page break]

[page 202]

Houston Saengerbund, Houston:
A.Hellberg, Gus Sauter, Paul. Bottler

Schulenburg Liederkranz, Schulenburg:
Brauer, Korfing, H.Weg

New Braunfels Chor, New Braunfels
Professor Dietel, Koefler;
Herril, K. Raeuber

Herr Bundes Praesident Hellberg von Houston begruesst die anwesenden Delegaten mit einer kurzen Ansprache, darauf Absingen des Saengergrusses unter Leitung Professor Klaerners, welcher nebenbei gesagt wundervoll klang.
Dann Willkommensgruss der Austin Saengerrunde dargebracht durch Herrn Praesidenten G. Becker

[page break]

[page 203]

Herr Gustav Sauter aus Houston [giebt] gibt die Gruende an, weshalb die Feststadt Houston nicht in der Lage war, das Saengerfest aufzufuehren und macht den Vorschlag, dass ein anderer Vorort sich bereit erklaeren solle, das selbe zu uebernehmen.

Nach einigem Debattieren entschliessen sich die beiden anwesenden Vereine von San Antonio es zu uebernehmen und erwaelhten folgende Beamte:

Wilhelm Dielmann [Liederkranz]

Bundes Praesident

Fritz Sehilo [Beethoven Verein]

Bundes Schatzmeister

Die Wahl des Bundes Sekretaers wurde den erwaelhten Beamten

[page break]

[page 204]

ueberlassen. Auch wurde der Beschluss gefasst, das Saengerfest im Fruehjahr 1929 zu feiern, der Festbehoerde es aber ueberlassen werden solle, wie und in welchem Monate es zu feiern.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass die dem Bunde angehuerenden Vereine ihre Beitraege pro Rate fuer die beiden letzten Jahre einschicken sollten.

Houston Liederkranz wird als Mitglied in den Bund aufgenommen.

Da der Bundes Schatzmeister der alten Behoerde nicht anwesend war, er auch keinen Bericht des Kassenbestandes eingeschickt hatte wurde beschlossen, den

[page break]

[page 205]

Bericht des Kassenbestandes der neuen Bundes Behoerde in San Antonio so bald
wie moeglich zukommen zu lassen.

Vorgeschlagen und unterstuetzt:

Der neuen Bundes Behoerde ein musikalisches Hoch zu bringen.

Hierauf Vertagung

Paul Bottler

Bundes Sekretaer

Wilhelm Dielmann Sen.

Bundes Praesident

5/13/29

[page break]

[page 206-208]

34. Saenger Fest, Tages-Satzung der Delegaten des Deutsch-Texanischen
Saengerbundes in San Antonio, den 13. Mai 1929

[No transcription]

[page break]

[page 209, 209a,b]

[Blank]

[page break]

[page 210]

Galveston, Texas, den 19. Mai 1931

Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes zum 35. Staats Saengerfest

Galveston, Texas, den 17.18 und 19. Mai 1931

[No transcription]

[page break]

[page 210a]

[Blank]

[page break]

[page 211]

[No transcription]

[page break]

[page 211a-d]

[Blank]

[page break]

[page 212,213]

Fortsetzung des Berichtes des Bundes Praesidenten
Galveston, Texas den 19. Mai 1931
An die Tagsatzung des Deutsch-Texanischen Saengerbundes

[No transcription]

[page break]

[page 213a,b]

[Blank]

[page break]

[page 214,215]

[No transcription]

[page break]

[page 215a,bc]

[Blank]

[page break]

[End of Ledger Book 5]

